

Statistik zur Überschuldung privater Personen



2014

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 29. Juni 2015, revidiert am 17.11.2016
Artikelnummer: 2150500147004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 34 30

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

[Erläuterungen zur Überschuldungsstatistik](#)

[Schematische Darstellung des Ablaufs des Verbraucherinsolvenzverfahrens](#)

Tabellenteil

[1. Übersicht über die beratenen Personen 2014](#)

2. Erwerbssituation und Berufsausbildung 2014

[2.1 Beratene Personen](#)

[2.2 Durchschnittliche Schulden](#)

3. Hauptauslöser der Überschuldung 2014

[3.1 Beratene Personen](#)

[3.2 Durchschnittliche Schulden](#)

4. Zahl der Gläubiger und Höhe der Forderungen 2014

[4.1 Beratene Personen](#)

[4.2 Durchschnittliche Schulden](#)

5. Gläubiger-/Schuldnerarten 2014

[5.1 Beratene Personen](#)

[5.2 Durchschnittliche Schulden \(alle Schuldner\)](#)

[5.3 Durchschnittliche Schulden \(nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie\)](#)

6. Größenklassen des Nettoeinkommens 2014

[6.1 Beratene Personen nach Nettoeinkommen der beratenen Person](#)

[6.2 Beratene Personen nach Nettoeinkommen des gesamten Haushalts](#)

[6.3 Durchschnittliche Schulden nach Nettoeinkommen der beratenen Person](#)

[6.4 Durchschnittliche Schulden nach Nettoeinkommen des gesamten Haushalts](#)

7. Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratene Person 2014

[7.1 Alle Schuldner](#)

[7.2 Nur Personen mit Einkünften bzw. Ausgaben in der jeweiligen Kategorie](#)

[8. Nicht abgeschlossene Fälle nach dem Stand der Beratung 2014](#)

[9. Beendete Verfahren nach Art der Beendigung 2014](#)

Anhang

[Glossar](#)

[Qualitätsbericht](#)

Erläuterungen

Mit der Überschuldungsstatistik kann die Datenlage zur Situation von Personen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder sogar von absoluter Überschuldung (Verbraucherinsolvenz) betroffen sind, erheblich verbessert werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können dazu beitragen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, wie Überschuldungssituationen zu verhindern sind oder wie sich Wege aus einer schwierigen finanziellen Situation finden lassen.

Gesetzliche Grundlage

Die Überschuldungsstatistik basiert auf dem am 1. Januar 2012 in Kraft getretenen Überschuldungsstatistikgesetz. Durchgeführt wird die Statistik jährlich als freiwillige Erhebung bei den Schuldnerberatungsstellen. Es werden nur Daten von Personen von den Schuldnerberatungsstellen übermittelt und somit in den Ergebnissen dargestellt, die ihre Zustimmung zur Teilnahme an der Überschuldungsstatistik gegeben haben.

Teilnahmebereitschaft und Datengrundlage für die Auswertung

In Deutschland gibt es rund 1 400 Schuldnerberatungsstellen, die unter der Trägerschaft der Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände oder der Kommunen stehen bzw. Mitglied in einem der Verbände sind. Für das Berichtsjahr 2014 haben 395 Beratungsstellen teilgenommen und die Angaben von rund 103 000 Personen bereitgestellt. Diese Daten werden in die Aufbereitung einbezogen und liegen den Tabellen zugrunde.

Es nehmen nicht alle Beratungsstellen in Deutschland an der Erhebung teil und die Beteiligung fällt regional sehr unterschiedlich aus. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik ein.

Hochrechnung

Eine Hochrechnung der Ergebnisse findet in zweistufiger Abfolge statt. Es wurde das Verfahren der freien Hochrechnung angewendet. Der Hochrechnungsfaktor ergibt sich einerseits aus dem Anteil der pro Beratungsstelle gemeldeten Beratungsfälle und andererseits aus dem Anteil der pro Bundesland meldenden Beratungsstellen.

Überschuldungsstatistik erlaubt keine Aussagen über die Gesamtzahl der überschuldeten Haushalte und Personen

Da einerseits viele Personen die Dienste von Schuldnerberatungsstellen nicht in Anspruch nehmen, obwohl sie überschuldet sind, und andererseits nicht alle Beratungsfälle zwangsläufig überschuldet sein müssen, kann die Statistik keinen Beitrag zur Gesamtzahl der überschuldeten Personen oder Haushalte leisten. Außerdem gibt es neben den in der Überschuldungsstatistik erfassten Schuldnerberatungsstellen auch andere Einrichtungen oder Dienstleister, die Beratungen durchführen sowie Bescheinigungen für das Scheitern außergerichtlicher Einigungsversuche ausstellen und danach das Insolvenzverfahren begleiten können. Hierzu zählen beispielsweise Sozialämter sowie Rechtsanwälte oder Steuer- und Wirtschaftsberater.

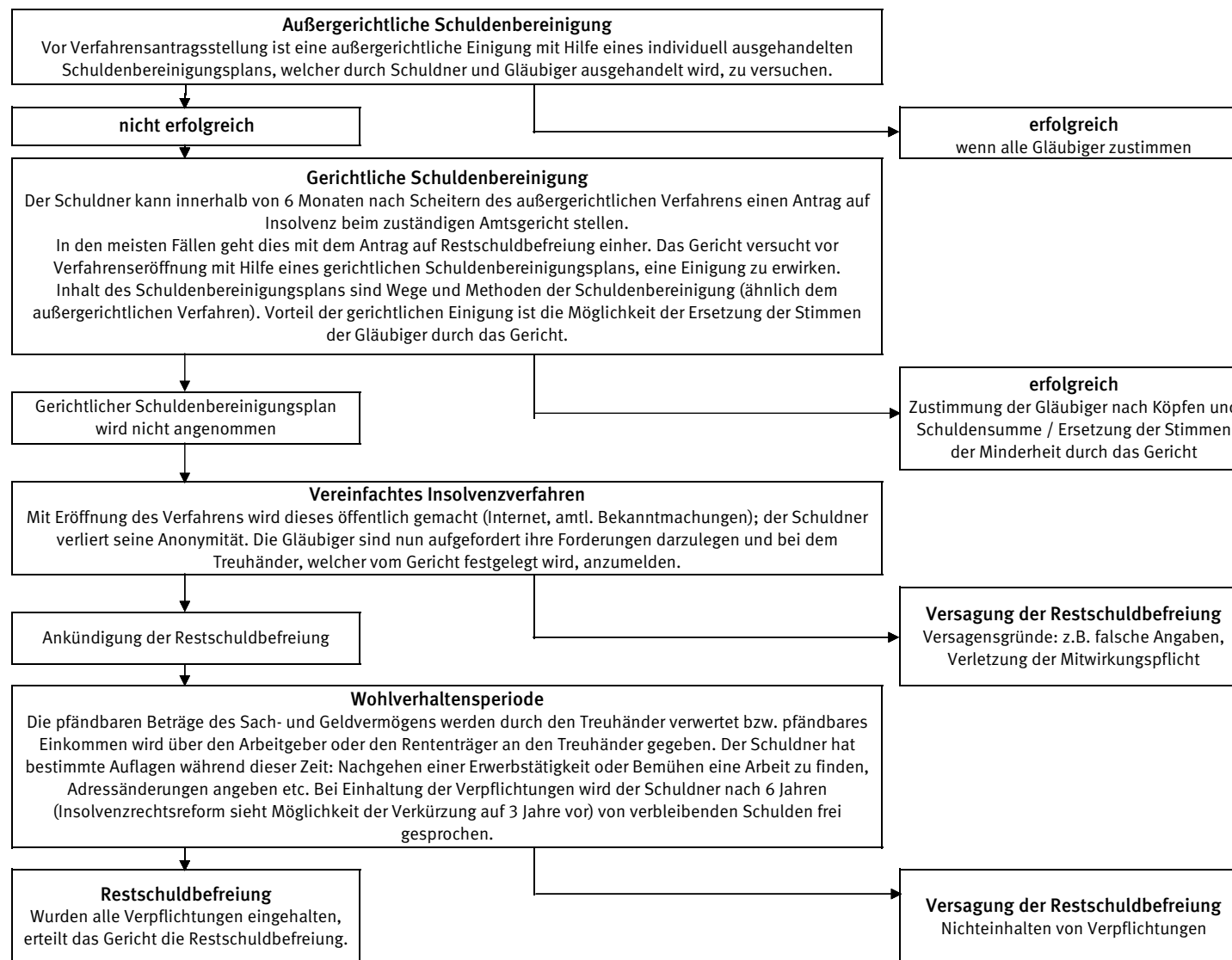
Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Elektronische Fundstellen

Im Internet unter www.destatis.de finden Sie im Themenbereich „Einkommen, Konsum, Lebensbedingungen“ weitere Informationen zu dieser Statistik.

Schematische Darstellung des Ablaufs des Verbraucherinsolvenzverfahrens



Anmerkung: die Grafik stellt den bisherigen Ablauf des Verbraucherinsolvenzverfahrens dar, ohne Berücksichtigung der Neuregelung durch die Verbraucherinsolvenzrechtsreform; Inkrafttreten des neuen Gesetzes: 01. Juli 2014

Tabelle 1: Übersicht über die beratenen Personen und durchschnittlichen Schulden

Sozioökonomische Merkmale	Personen insgesamt		Durchschnittliche Schulden	Überschuldungsintensität
	Anzahl ¹⁾	%	EUR	
Alle beratenen Personen ²⁾				
Insgesamt	596 310	100,0	37 241	36
darunter:				
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	/	10,0	(60 998)	(52)
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße				
Haushalt mit ... Personen				
1	279 901	46,9	31 804	35
2	138 572	23,2	42 113	41
3	(86 219)	14,5	/	/
4	(56 152)	9,4	38 214	30
5 und mehr	(35 466)	5,9	41 132	28
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp				
Alleinlebende Frau	103 950	17,4	25 351	29
Alleinerziehende Frau				
mit einem Kind	48 550	8,1	(23 281)	(21)
mit zwei Kindern	(24 630)	4,1	(27 548)	(21)
mit drei und mehr Kindern	(11 879)	2,0	(28 061)	(18)
Alleinlebender Mann	171 199	28,7	(35 947)	(39)
Alleinerziehender Mann				
mit einem Kind	/	1,4	(39 553)	(32)
mit zwei Kindern	/	(0,5)	/	/
mit drei und mehr Kindern	/	(0,1)	/	/
Paar				
ohne Kind	(82 516)	13,8	(56 187)	(55)
mit einem Kind	51 918	8,7	/	/
mit zwei Kindern	(41 324)	6,9	39 463	31
mit drei und mehr Kindern	(27 660)	4,6	42 759	29
Sonstige Lebensform	(20 752)	3,5	/	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht				
Weiblich	287 535	48,2	29 801	30
Männlich	308 775	51,8	44 170	41
Beratene Personen nach dem Familienstand				
Ledig	240 149	40,3	(24 303)	(27)
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	(146 277)	24,5	53 569	45
Verheiratet, getrennt lebend	(57 105)	9,6	47 016	42
Verwitwet	21 027	3,5	(37 344)	(34)
Geschieden	(131 752)	22,1	38 442	36
Beratene Personen nach dem Alter				
Von ... bis unter ... Jahren				
unter 20	(1 552)	(0,3)	/	/
20 - 25	34 959	5,9	8 096	10
25 - 35	155 268	26,0	/	/
35 - 45	145 019	24,3	(39 521)	(34)
45 - 55	143 877	24,1	48 760	45
55 - 65	(80 472)	13,5	49 037	51
65 - 70	(17 125)	2,9	(55 415)	(58)
70 und mehr	18 038	3,0	/	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit				
Deutschland	498 223	83,6	38 162	37
Anderer Mitgliedstaat der EU	(30 770)	5,2	(33 346)	(32)
Sonstige Staatsangehörigkeit	(66 922)	11,2	32 238	30
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/

¹⁾ Sämtliche Werte sind hochgerechnet. Daher sind insbesondere die Angaben zur Anzahl nicht mit vorherigen Veröffentlichungen vergleichbar.

²⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 2.1: Beratene Personen nach Erwerbssituation und Berufsbildung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Erwerbssituation				Berufsausbildung		
		selbstständig erwerbs- tätig	abhängig erwerbs- tätig	arbeits- los	ander- weitig nicht erwerbs- tätig	mit Be- rufsaus- bildung/ Studium	in Be- rufsaus- bildung/ Studium	ohne Be- rufsaus- bildung/ Studium
	Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %						
Alle beratenen Personen ¹⁾								
Insgesamt	596 310	1,1	31,3	48,3	19,3	53,9	2,7	43,5
darunter:								
mit Schulden aus gesamt- schuldnerischer Haftung	/	/	37,5	39,9	21,2	57,9	/	40,6
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	279 901	(1,0)	27,3	48,4	23,3	56,0	3,4	40,5
2	138 572	(1,2)	32,6	45,6	20,6	55,7	2,5	41,7
3	(86 219)	/	36,3	51,0	11,8	50,8	(2,1)	47,1
4	(56 152)	/	38,4	48,7	11,6	48,8	/	50,1
5 und mehr	(35 466)	/	34,5	50,7	13,5	44,9	/	54,1
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	103 950	/	23,7	45,4	29,9	53,6	4,1	42,3
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	48 550	/	28,7	59,7	10,9	51,1	(3,8)	45,1
mit zwei Kindern	(24 630)	/	23,2	67,8	(8,4)	48,4	/	50,4
mit drei und mehr Kindern	(11 879)	/	(14,6)	75,3	/	36,3	/	63,1
Alleinlebender Mann	171 199	(1,1)	29,7	50,6	18,5	57,9	2,9	39,2
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	/	/	40,9	49,8	/	57,6	/	41,2
mit zwei Kindern	/	/	/	(46,1)	/	(61,7)	/	/
mit drei und mehr Kindern	/	/	/	(60,0)	/	54,3	/	(45,2)
Paar								
ohne Kind	(82 516)	/	36,5	35,0	27,1	59,4	(1,6)	39,1
mit einem Kind	51 918	/	43,3	43,9	11,9	52,5	/	45,9
mit zwei Kindern	(41 324)	/	41,0	45,3	12,4	49,7	/	49,0
mit drei und mehr Kindern	(27 660)	/	35,4	48,5	14,4	47,0	/	52,2
Sonstige Lebensform	(20 752)	/	28,3	46,2	25,1	41,2	(6,7)	52,1
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	287 535	(0,9)	26,9	50,4	21,9	49,4	2,9	47,7
Männlich	308 775	1,3	35,5	46,3	17,0	58,0	2,5	39,5
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	240 149	0,8	27,2	57,0	15,0	47,3	5,2	47,4
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend.....	(146 277)	(1,5)	39,7	37,3	21,5	56,1	/	43,0
Verwitwet	(57 105)	/	35,7	45,6	17,5	59,1	/	39,8
Geschieden	21 027	/	16,0	26,2	57,2	55,9	/	43,9
.....	(131 752)	/	30,0	49,1	19,7	60,7	/	38,3
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	(1 552)	/	/	50,0	(32,7)	/	/	72,7
20 - 25	34 959	/	22,5	55,4	21,9	18,7	15,4	65,9
25 - 35	155 268	(0,5)	31,0	55,6	12,9	45,0	4,8	50,2
35 - 45	145 019	(1,6)	38,9	49,7	9,9	56,7	(1,2)	42,1
45 - 55	143 877	(1,5)	37,1	47,9	13,5	63,0	/	36,7
55 - 65	(80 472)	(1,2)	24,2	47,1	27,4	60,7	/	38,8
65 - 70	(17 125)	/	(5,2)	(11,7)	82,3	67,3	/	32,7
70 und mehr	18 038	/	/	/	95,2	63,8	/	35,8
Beratene Person nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	498 223	(1,1)	31,8	47,0	20,1	58,2	2,7	39,1
Anderer Mitgliedstaat der EU	(30 770)	/	29,9	52,0	16,6	35,9	/	61,9
Sonstige Staatsangehörigkeit	(66 922)	/	28,1	56,1	15,0	30,1	/	67,5
Unbekannt, staatenlos	/	-	/	(59,2)	/	/	/	72,4

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 2.2: Durchschnittliche Schulden nach Erwerbssituation und Berufsbildung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Erwerbssituation				Berufsausbildung		
		selbstständig erwerbs- tätig	abhängig erwerbs- tätig	arbeits- los	ander- weitig nicht erwerbs- tätig	mit Be- rufsaus- bildung/ Studium	in Be- rufsaus- bildung/ Studium	ohne Be- rufsaus- bildung/ Studium
	EUR							
Alle beratenen Personen ¹⁾								
Insgesamt	37 241	59 147	50 669	27 263	39 168	46 894	(14 193)	26 692
darunter:								
mit Schulden aus gesamt- schuldnerischer Haftung	(60 998)	/	67 931	45 692	/	(73 835)	/	42 957
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	31 804	(48 089)	41 997	(26 785)	29 560	40 757	(13 218)	21 001
2	42 113	/	58 959	24 405	52 743	50 977	12 113	(32 081)
3	/	55 485	/	(29 771)	/	/	11 716	28 580
4	38 214	/	49 272	29 436	(35 543)	43 261	/	33 753
5 und mehr	41 132	/	49 938	31 478	(52 160)	54 358	/	29 759
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	25 351	(30 294)	35 288	19 440	26 294	30 446	/	20 047
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	(23 281)	(47 511)	35 928	16 911	/	28 487	9 558	(18 549)
mit zwei Kindern	(27 548)	/	38 656	/	(25 257)	(34 837)	/	20 856
mit drei und mehr Kindern	(28 061)	/	(40 829)	(24 003)	/	/	(25 193)	(22 107)
Alleinlebender Mann	(35 947)	(57 651)	45 693	/	(32 785)	(46 706)	13 300	21 713
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	(39 553)	/	/	(32 811)	/	(45 535)	/	(31 669)
mit zwei Kindern	/	(65 294)	/	/	/	(43 582)	/	/
mit drei und mehr Kindern	/	27 053	40 975	/	/	(40 397)	28 602	/
Paar								
ohne Kind	(56 187)	/	63 448	32 756	/	70 636	(17 360)	35 800
mit einem Kind	/	/	/	(34 014)	27 608	/	(11 706)	(31 672)
mit zwei Kindern	39 463	/	51 166	(30 495)	29 395	44 537	/	(34 801)
mit drei und mehr Kindern	42 759	/	51 942	30 652	(57 866)	56 420	/	29 669
Sonstige Lebensform	/	/	/	23 365	29 792	39 300	(8 008)	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	29 801	(52 021)	44 646	20 912	31 128	35 520	/	24 769
Männlich	44 170	(63 773)	(54 918)	(33 695)	(48 827)	55 918	13 302	28 853
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	(24 303)	(42 192)	/	/	16 231	/	9 799	(17 092)
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend	53 569	(81 799)	61 382	37 012	(65 967)	65 639	/	38 266
Verwitwet	47 016	(78 511)	(61 005)	32 654	(53 835)	57 128	(19 950)	32 712
Geschieden	(37 344)	/	/	22 925	37 923	(46 550)	/	25 607
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	/	/	/	/	(3 488)	/	(2 817)	(4 424)
20 - 25	8 096	/	11 203	7 211	6 954	10 378	7 139	7 670
25 - 35	/	24 660	23 775	/	16 614	/	12 176	15 253
35 - 45	(39 521)	(47 025)	/	26 989	36 265	(47 732)	/	28 953
45 - 55	48 760	(76 835)	62 729	36 195	/	52 288	/	42 657
55 - 65	49 037	62 197	79 775	37 088	41 834	56 922	/	36 523
65 - 70	(55 415)	/	/	28 659	52 397	63 211	(41 110)	/
70 und mehr	/	/	/	/	(54 487)	(71 065)	/	26 276
Beratene Person nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	38 162	60 623	52 696	26 828	40 407	47 829	(14 155)	25 442
Anderer Mitgliedstaat der EU	(33 346)	/	45 440	/	24 460	34 578	/	(33 093)
Sonstige Staatsangehörigkeit	32 238	/	36 111	29 279	34 432	40 113	/	29 457
Unbekannt, staatenlos	/	-	/	/	/	/	/	/

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 3.1: Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Hauptauslöser der Überschuldung												mit Schulden aus gesamt- schuld- nerischer Haftung
		Arbeits- losigkeit	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/ der Partnerin	Erkrankung, Sucht, Unfall	unwirt- schaftliche Haushalts- führung	gescheiterte Selbst- ständigkeit	Zahlungsver- pflichtung aus Bürg- schaft, Über- nahme oder Mithaftung	gescheiterte Immobilien- finanzierung	Schadener- satz wegen unerlaubter Handlungen	Haushalts- gründung/ Geburt eines Kindes	Nichtinan- spruch-nahme von Sozial- leistungen	unzu- reichende Kredit- oder Bürgschafts- beratung	Sonstiges	
	Anzahl	Anteil an berateten Personen insgesamt in %												
Alle berateten Personen ¹⁾														
Insgesamt	(449 077)	17,0	11,2	11,3	7,0	7,3	1,9	2,3	(0,4)	1,7	(0,3)	1,2	38,2	/
Beratene Personene nach der Haushaltsgröße														
Haushalt mit ... Personen														
1	(217 178)	17,3	10,8	14,9	5,7	6,5	1,4	1,5	/	(0,5)	(0,4)	(1,0)	39,6	/
2	(100 293)	16,5	12,2	10,7	7,9	8,3	2,6	(3,4)	/	(1,9)	/	(1,8)	34,0	/
3	(63 562)	17,0	12,8	6,8	(8,4)	7,7	(2,2)	(2,3)	/	(3,1)	/	(1,1)	37,8	/
4	(41 840)	16,5	10,3	(5,7)	(8,5)	8,5	(2,3)	(3,1)	/	(3,2)	/	/	40,3	(16,8)
5 und mehr	/	18,2	8,3	(4,7)	(9,0)	(7,5)	/	/	/	(4,4)	/	/	40,5	/
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp														
Alleinlebende Frau	(82 761)	14,5	13,3	14,2	5,8	5,3	(2,5)	/	/	/	/	/	40,0	/
Alleinerziehende Frau														
mit einem Kind	(37 003)	15,5	20,9	(7,6)	7,5	(3,7)	/	/	/	(4,5)	/	/	35,4	/
mit zwei Kindern	(18 863)	14,7	26,2	(4,7)	(6,2)	/	/	/	/	(2,8)	/	/	37,1	/
mit drei und mehr Kindern	(9 004)	(11,7)	(32,6)	/	(7,7)	/	/	/	-	/	/	/	(33,9)	/
Alleinlebender Mann	(132 621)	19,0	9,4	14,9	5,3	7,2	(0,7)	(1,3)	/	/	(0,3)	(0,8)	39,9	/
Alleinerziehender Mann														
mit einem Kind	/	(12,6)	(19,0)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	36,0	/
mit zwei Kindern	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	/
mit drei und mehr Kindern	/	/	(30,5)	/	/	/	/	/	-	/	-	/	(37,5)	/
Paar														
ohne Kind	(59 013)	17,2	6,4	11,8	(7,7)	11,2	(2,8)	(4,8)	/	(0,5)	/	(2,9)	33,9	/
mit einem Kind	(38 981)	18,8	(5,7)	(6,6)	(8,5)	9,3	/	(2,8)	/	(3,6)	/	(1,3)	40,9	/
mit zwei Kindern	/	17,5	/	(6,0)	(8,9)	9,7	(2,1)	(4,0)	/	(3,6)	/	/	40,0	/
mit drei und mehr Kindern	/	18,4	/	(4,1)	(8,4)	(7,8)	/	/	/	/	/	/	44,9	/
Sonstige Lebensform	(9 320)	17,4	9,2	17,5	16,0	6,9	/	/	/	/	/	(0,5)	24,5	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht														
Weiblich	(218 848)	15,1	14,4	9,7	7,5	5,2	3,1	2,3	/	2,4	(0,4)	1,2	38,6	/
Männlich	(230 229)	18,8	8,2	12,8	6,6	9,3	0,8	2,4	(0,7)	(1,0)	(0,3)	(1,3)	37,8	/
Beratene Personen nach dem Familienstand														
Ledig	179 410	20,4	4,6	13,6	9,3	5,3	1,4	(0,7)	/	2,3	(0,4)	(0,9)	40,6	/
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	(109 456)	17,4	(4,1)	8,3	(7,4)	10,8	(2,7)	4,8	/	(2,2)	/	(2,3)	39,4	/
Verheiratet, getrennt lebend	(44 079)	11,8	26,2	(8,5)	(3,6)	6,6	(2,1)	(2,6)	/	/	/	/	36,4	/
Verwitwet	(16 351)	(6,7)	26,2	(9,7)	(4,9)	/	/	/	/	/	/	/	38,7	/
Geschieden	/	14,4	22,4	11,9	(4,3)	7,7	(1,7)	(2,4)	/	/	/	/	33,3	/
Beratene Personen nach dem Alter														
Von ... bis unter ... Jahren														
unter 20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	58,6	/
20 - 25	24 090	18,0	(3,3)	8,3	13,7	/	(1,8)	/	/	(3,8)	/	/	47,8	/
25 - 35	(116 460)	19,8	8,4	8,9	10,6	3,8	1,5	/	/	3,3	(0,4)	(0,6)	41,3	/
35 - 45	(108 967)	17,1	14,0	10,4	6,1	8,0	(1,8)	2,2	/	(1,8)	/	/	37,0	/
45 - 55	(108 396)	16,5	14,0	13,7	(4,6)	10,2	(1,8)	3,6	/	/	/	(1,1)	33,3	/
55 - 65	/	16,5	10,1	14,6	(4,0)	9,4	(2,2)	(3,5)	/	/	/	(2,0)	37,3	/
65 - 70	/	(10,0)	(10,9)	(9,3)	(4,4)	(8,6)	(3,6)	/	/	/	/	/	44,5	/
70 und mehr	(14 165)	/	(12,0)	(12,5)	(5,8)	(10,8)	(5,0)	/	/	/	/	(4,6)	38,5	(10,7)
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit														
Deutschland	(377 047)	16,8	11,4	11,8	7,2	6,6	1,8	2,3	(0,4)	1,6	(0,3)	1,3	38,5	/
Anderer Mitgliedstaat der EU	/	17,4	(9,2)	(9,1)	(4,4)	12,0	/	/	/	/	/	/	39,4	/
Sonstige Staatsangehörigkeit	/	18,5	10,7	8,5	(6,7)	10,6	(2,3)	/	/	/	/	/	35,8	/
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/	/

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 3.2: Durchschnittliche Schulden nach dem Hauptauslöser der Überschuldung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Hauptauslöser der Überschuldung												mit Schulden aus gesamtschuldnerischer Haftung
		Arbeitslosigkeit	Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	Erkrankung, Sucht, Unfall	unwirtschaftliche Haushaltsführung	gescheiterte Selbstständigkeit	Zahlungsverpflichtung aus Bürgerschaft, Übernahme oder Mithaftung	gescheiterte Immobilienfinanzierung	Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	unzureichende Kredit- oder Bürgerschaftsberatung	Sonstiges	
EUR														
Alle beratenen Personen ¹⁾														
Insgesamt	1 043	19 119	36 288	25 430	19 738	83 862	(39 997)	127 462	/	(20 835)	/	35 278	(37 471)	60 998
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße														
Haushalt mit ... Personen														
1	890	17 541	36 854	21 757	16 496	78 307	30 649	126 214	(22 133)	16 677	8 693	25 228	(32 302)	52 277
2	1 038	21 724	37 422	31 079	19 856	/	/	(146 046)	/	13 784	/	41 398	(38 001)	65 858
3	1 223	17 404	33 498	(31 198)	19 434	65 391	(43 690)	118 849	/	16 199	/	41 193	/	/
4	1 308	21 380	(34 771)	31 316	22 417	(91 606)	34 260	110 248	/	18 014	/	(44 083)	(35 104)	(51 094)
5 und mehr	1 531	22 372	(37 377)	(35 469)	32 123	71 347	(31 169)	(95 692)	/	/	/	40 814	42 861	54 978
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp														
Alleinlebende Frau	874	15 687	31 062	20 105	13 775	57 005	29 452	101 064	/	/	7 451	27 130	23 159	56 613
Alleinerziehende Frau														
mit einem Kind	1 083	10 880	32 900	(18 451)	12 614	43 139	22 851	/	/	(12 817)	/	/	(20 979)	/
mit zwei Kindern	1 262	(15 853)	29 673	(24 057)	15 541	(46 555)	/	/	/	12 287	/	25 364	/	/
mit drei und mehr Kindern	1 582	16 488	(35 360)	/	(17 545)	(37 504)	/	(76 375)	-	/	/	/	/	/
Alleinlebender Mann	903	18 468	41 997	22 859	18 442	87 434	(36 256)	(145 037)	(21 607)	(19 725)	10 230	23 387	/	49 603
Alleinerziehender Mann														
mit einem Kind	1 181	/	/	/	19 743	(73 688)	/	/	/	/	(4 727)	(51 000)	24 202	/
mit zwei Kindern	/	(28 935)	/	/	/	/	43 144	(128 909)	-	/	-	18 682	/	(74 582)
mit drei und mehr Kindern	1 597	/	/	/	(16 697)	/	26 878	/	-	/	-	13 289	/	/
Paar														
ohne Kind	1 025	27 950	41 678	33 910	26 184	93 701	/	(145 728)	/	15 480	/	43 823	(52 206)	/
mit einem Kind	1 168	18 327	35 524	(38 495)	21 372	66 352	/	117 337	/	17 736	/	37 462	/	43 549
mit zwei Kindern	1 297	21 107	/	34 700	26 607	/	(35 565)	107 756	/	17 406	/	(45 520)	/	(53 404)
mit drei und mehr Kindern	1 511	23 468	(32 616)	(36 003)	30 678	62 354	(32 686)	/	/	/	/	42 947	46 073	52 614
Sonstige Lebensform	753	15 132	33 370	(26 650)	14 636	/	/	/	/	/	/	28 962	(19 845)	(49 562)
Beratene Personen nach dem Geschlecht														
Weiblich	1 012	15 908	31 909	21 635	16 129	/	(40 220)	113 770	/	/	/	34 882	27 840	52 190
Männlich	1 073	21 528	43 413	28 105	23 543	86 938	39 208	139 701	/	/	/	35 600	(46 630)	/
Beratene Personen nach dem Familienstand														
Ledig	902	13 604	21 009	17 473	13 234	/	(25 197)	(131 361)	(24 080)	12 989	7 388	23 529	/	31 492
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	1 252	26 673	35 944	40 948	29 863	87 789	/	118 367	/	/	/	42 489	(53 129)	/
Verheiratet, getrennt lebend	1 094	23 841	42 866	35 210	(28 083)	/	(33 742)	116 598	20 689	/	/	37 745	(47 081)	58 827
Verwitwet	1 106	(17 850)	33 064	(22 665)	(24 229)	(76 075)	/	/	/	25 122	13 819	31 486	(34 757)	40 413
Geschieden	1 043	21 586	39 317	27 320	21 974	73 514	30 814	(137 597)	/	(23 366)	/	(35 801)	36 937	(71 929)
Beratene Personen nach dem Alter														
Von ... bis unter ... Jahren														
unter 20	(648)	(4 016)	/	(2 935)	(7 280)	(17 105)	/	178 915	/	/	1 700	4 300	/	/
20 - 25	776	6 678	8 280	7 975	7 391	(34 544)	/	/	/	(8 371)	/	/	7 758	/
25 - 35	1 008	12 433	23 804	16 078	13 591	37 995	(27 294)	79 420	/	13 862	9 816	24 743	/	32 115
35 - 45	1 157	19 836	36 953	25 488	24 385	62 435	34 374	121 171	/	/	(13 729)	34 704	/	57 352
45 - 55	1 083	23 724	42 339	30 550	31 923	(105 103)	44 166	116 507	/	/	/	39 634	43 509	/
55 - 65	971	26 853	40 862	30 245	27 812	(102 141)	/	(138 647)	(31 135)	(27 507)	/	37 933	(48 613)	60 370
65 - 70	934	/	/	28 820	(33 999)	(93 379)	(37 591)	/	/	/	(15 110)	(35 031)	(46 992)	/
70 und mehr	1 049	/	/	/	22 955	(124 159)	(39 963)	/	/	(28 269)	/	(34 590)	/	(58 304)
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit														
Deutschland	1 039	18 903	37 791	25 116	19 970	90 037	(43 454)	137 761	/	/	/	35 193	(38 560)	(64 537)
Anderer Mitgliedstaat der EU	1 030	18 162	26 920	(22 845)	18 704	/	25 827	(75 295)	/	(25 039)	/	(34 684)	(30 707)	/
Sonstige Staatsangehörigkeit	1 084	20 961	28 142	(30 011)	(18 404)	57 992	27 230	80 873	/	19 021	(8 577)	/	(32 242)	(47 487)
Unbekannt, staatenlos	(982)	(25 122)	/	/	/	(34 410)	/	249 086	-	6 000	-	12 569	/	/

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 4.1: Beratene Personen nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Zahl der Gläubiger					Forderungen von ... bis unter ... EUR				
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 und mehr	unter 10 000	10 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %									
Alle beratenen Personen ¹⁾											
Insgesamt	596 310	10,2	21,2	26,5	26,5	15,7	36,1	29,1	19,1	9,0	6,7
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße											
Haushalt mit ... Personen											
1	279 901	10,9	22,8	26,6	25,5	14,2	39,7	28,7	18,7	8,0	5,0
2	138 572	10,3	22,9	27,4	25,0	14,4	35,0	27,6	18,8	10,1	8,5
3	(86 219)	9,3	17,9	26,2	28,3	18,3	33,3	31,5	18,9	9,0	7,3
4	(56 152)	8,9	17,3	25,3	30,0	18,5	30,1	31,9	20,5	9,2	8,2
5 und mehr	(35 466)	9,0	15,9	24,7	29,2	21,2	29,0	27,3	22,3	(12,6)	(8,8)
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp											
Alleinlebende Frau	103 950	13,0	25,9	26,7	22,1	12,3	44,2	29,3	15,6	6,4	(4,5)
Alleinerziehende Frau											
mit einem Kind	48 550	9,1	19,5	27,6	27,3	16,6	47,6	29,1	13,4	(5,4)	/
mit zwei Kindern	(24 630)	(10,4)	15,4	22,3	30,1	21,9	37,4	35,9	16,8	/	/
mit drei und mehr Kindern	(11 879)	(8,9)	(13,1)	22,4	30,8	24,9	40,6	31,6	/	/	/
Alleinlebender Mann	171 199	9,8	21,0	26,3	27,5	15,3	36,9	28,1	20,7	9,1	5,3
Alleinerziehender Mann											
mit einem Kind	/	/	(16,8)	(31,7)	(25,8)	/	(27,6)	(28,7)	(23,1)	/	/
mit zwei Kindern	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit drei und mehr Kindern	/	/	(28,2)	/	/	/	(38,4)	/	/	/	/
Paar											
ohne Kind	(82 516)	10,9	24,9	27,1	23,1	14,0	25,7	26,2	22,1	14,7	11,3
mit einem Kind	51 918	9,0	18,1	27,4	29,1	16,5	31,5	29,7	20,6	9,8	(8,4)
mit zwei Kindern	(41 324)	9,1	18,3	24,9	29,8	17,8	28,8	32,5	21,9	8,1	(8,7)
mit drei und mehr Kindern	(27 660)	8,5	16,6	25,2	28,7	21,0	26,8	27,5	23,5	(13,2)	(9,0)
Sonstige Lebensform	(20 752)	10,0	20,8	29,0	28,0	12,2	44,1	31,4	14,1	6,0	4,4
Beratene Personen nach dem Geschlecht											
Weiblich	287 535	11,2	22,1	26,0	25,2	15,4	41,2	29,7	16,3	7,0	5,8
Männlich	308 775	9,3	20,3	26,9	27,6	15,9	31,4	28,5	21,7	11,0	7,4
Beratene Personen nach dem Familienstand											
Ledig	240 149	9,2	18,7	26,7	28,3	17,1	49,1	30,6	13,4	4,9	/
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	(146 277)	10,8	23,0	26,8	24,5	14,9	23,9	26,8	24,3	13,7	11,2
Verheiratet, getrennt lebend	(57 105)	12,2	23,7	24,9	24,7	14,6	28,4	27,2	22,8	11,5	10,1
Verwitwet	21 027	13,6	28,7	26,0	21,6	9,9	31,3	33,6	19,2	(6,9)	(9,1)
Geschieden	(131 752)	10,1	21,3	26,5	26,9	15,3	30,0	29,0	22,1	10,8	8,2
Beratene Personen nach dem Alter											
Von ... bis unter ... Jahren											
unter 20	(1 552)	(29,6)	27,7	19,6	(15,1)	/	87,9	/	/	/	/
20 - 25	34 959	9,0	19,6	27,1	30,3	13,9	75,5	21,2	(2,8)	/	/
25 - 35	155 268	7,5	15,2	27,1	30,6	19,7	47,7	33,7	13,4	3,8	(1,5)
35 - 45	145 019	9,1	20,0	25,4	28,5	17,1	29,6	30,2	22,3	11,2	6,7
45 - 55	143 877	11,2	22,2	27,0	25,5	14,2	26,2	27,9	23,5	12,1	10,3
55 - 65	(80 472)	13,0	28,3	26,0	20,4	/	27,4	24,8	(24,3)	12,6	10,9
65 - 70	(17 125)	14,3	31,8	31,8	(13,8)	/	27,6	26,1	20,6	(13,0)	(12,7)
70 und mehr	18 038	20,9	34,7	22,6	(15,1)	/	33,9	28,3	16,5	/	(10,3)
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit											
Deutschland	498 223	10,4	20,8	26,0	26,6	16,2	36,2	29,0	18,9	8,9	7,0
Anderer Mitgliedstaat der EU	(30 770)	9,8	23,3	27,6	26,0	(13,3)	36,1	30,6	19,2	(8,8)	/
Sonstige Staatsangehörigkeit	(66 922)	9,1	23,2	29,3	25,7	12,8	35,1	29,3	20,9	9,9	(4,8)
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	(25,6)	/	/	55,6	/	/	/	(5,6)

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 4.2: Durchschnittliche Schulden nach der Zahl der Gläubiger und der Höhe der Forderungen

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Zahl der Gläubiger					Forderungen von ... bis unter ... EUR				
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 und mehr	unter 10 000	10 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	EUR										
Alle beratenen Personen ¹⁾											
Insgesamt	37 241	21 386	29 355	36 418	37 046	(60 009)	4 720	16 472	34 724	68 692	268 779
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße											
Haushalt mit ... Personen											
1	31 804	16 352	22 957	28 689	33 642	/	4 574	16 247	34 343	68 959	(270 035)
2	42 113	(31 660)	33 436	(46 062)	41 505	56 940	4 828	16 622	35 141	69 316	260 144
3	/	(21 192)	/	/	(39 089)	/	4 921	16 461	34 732	69 210	/
4	38 214	/	31 893	40 886	32 441	(55 878)	4 927	16 896	35 068	67 088	217 740
5 und mehr	41 132	17 635	46 710	34 482	(48 305)	44 809	4 891	16 989	35 350	66 356	214 448
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp											
Alleinlebende Frau	25 351	(19 021)	20 793	24 650	27 219	39 863	4 363	16 063	34 596	69 996	197 042
Alleinerziehende Frau											
mit einem Kind	(23 281)	(11 813)	22 391	/	20 821	35 213	4 759	15 984	34 504	67 640	179 004
mit zwei Kindern	(27 548)	/	28 352	(24 306)	/	30 069	5 067	16 557	35 426	70 019	201 598
mit drei und mehr Kindern	(28 061)	/	/	(23 616)	/	/	5 191	16 763	32 715	70 030	/
Alleinlebender Mann	(35 947)	14 009	(24 770)	31 435	37 195	/	4 706	16 397	34 232	68 550	/
Alleinerziehender Mann											
mit einem Kind	(39 553)	/	(34 065)	/	35 396	(55 669)	5 943	15 902	34 617	64 091	/
mit zwei Kindern	/	/	/	/	/	(51 383)	4 772	17 057	33 193	75 929	/
mit drei und mehr Kindern	/	/	/	/	/	42 127	4 715	15 050	33 259	68 082	/
Paar											
ohne Kind	(56 187)	/	39 475	/	(59 305)	(74 834)	4 854	17 202	35 468	69 597	(286 411)
mit einem Kind	/	14 850	/	32 325	(44 157)	/	4 917	16 182	34 773	66 855	/
mit zwei Kindern	39 463	/	32 096	(42 381)	(35 486)	(55 233)	4 933	17 021	35 217	68 827	222 228
mit drei und mehr Kindern	42 759	(18 695)	50 276	34 720	(49 490)	46 951	4 851	17 032	35 644	65 609	219 000
Sonstige Lebensform	/	/	(26 922)	/	25 866	45 835	4 571	16 296	34 040	70 818	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht											
Weiblich	29 801	(21 872)	25 393	31 845	28 738	40 170	4 659	16 281	34 730	69 066	215 536
Männlich	44 170	20 844	33 379	40 531	44 121	/	4 796	16 658	34 720	68 472	307 713
Beratene Personen nach dem Familienstand											
Ledig	(24 303)	10 261	14 490	(22 477)	19 422	/	4 702	15 969	33 363	67 794	/
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft											
Verheiratet, getrennt lebend	53 569	(34 699)	44 759	(56 635)	57 148	69 459	4 804	17 150	35 577	68 574	265 481
Verheiratet, getrennt lebend	47 016	(28 744)	/	46 477	(47 348)	58 763	4 477	16 694	35 516	70 794	247 395
Verwitwet	(37 344)	(18 887)	26 714	(40 866)	(39 483)	/	4 649	16 551	35 917	71 259	(204 250)
Geschieden	38 442	(20 743)	25 584	34 600	46 096	61 204	4 815	16 635	34 668	68 365	210 248
Beratene Personen nach dem Alter											
Von ... bis unter ... Jahren											
unter 20	/	/	(4 302)	3 681	/	/	2 570	14 773	32 454	60 396	123 500
20 - 25	8 096	2 920	4 792	6 717	9 493	15 745	4 325	14 895	32 845	63 082	(309 082)
25 - 35	/	8 267	13 511	15 644	17 333	/	4 932	16 154	34 043	66 288	/
35 - 45	(39 521)	15 676	/	34 904	38 389	/	4 747	16 649	34 850	67 027	/
45 - 55	48 760	26 467	33 885	/	49 535	71 928	4 725	16 804	35 351	69 708	253 282
55 - 65	49 037	/	33 574	45 797	(64 237)	/	4 647	16 893	34 111	71 168	241 603
65 - 70	(55 415)	/	34 391	(50 458)	/	/	4 560	16 686	34 564	67 738	267 201
70 und mehr	/	(27 297)	(35 054)	(69 997)	/	49 291	4 523	16 077	35 868	69 399	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit											
Deutschland	38 162	21 579	29 997	38 494	37 468	(59 936)	4 718	16 457	34 557	68 745	272 090
Anderer Mitgliedstaat der EU	(33 346)	/	22 583	(29 959)	(33 115)	/	4 890	17 080	34 968	66 456	(260 085)
Sonstige Staatsangehörigkeit	32 238	(18 083)	28 296	25 506	35 645	58 048	4 663	16 284	35 753	69 238	238 203
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/	27 220	/	(3 994)	18 680	32 322	71 124	176 833

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 5.1: Beratene Personen nach Gläubiger-/Schuldnerarten

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Gläubiger																	Sonstiges
		Kreditinstitute			Versiche- rungen	Versand- häuser	Inkasso- büros (gekaufte Forde- rungen)	Öffentliche Gläubiger		Energie- unter- nehmen	Tele- kommuni- kations- unter- nehmen	Vermieter	Gewerbe- treibende	Freie Berufe	Privat- personen	aus unerlaubten Handlungen	aus Unter- haltsver- pflichtungen		
		Raten- kredit	Dispo- sitions-, Rahmen- kredit	Hypo- thekar- kredit				Finanzamt	sonstige öffent- liche Gläubiger										
	Anzahl	Anteil an berateten Personen insgesamt in %																	
Alle berateten Personen ¹⁾																			
Insgesamt	596 310	36,8	32,7	5,2	29,8	26,7	49,1	10,4	55,6	24,8	46,7	22,8	29,0	16,7	(7,2)	9,7	5,8	36,4	
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße																			
Haushalt mit ... Personen																			
1	279 901	35,3	32,4	3,8	28,8	22,7	47,7	10,1	55,7	23,6	46,0	22,1	27,6	15,0	(6,9)	10,9	7,6	35,6	
2	138 572	39,0	32,9	(7,3)	28,4	28,2	46,7	9,8	52,3	24,4	44,7	21,6	28,8	16,7	/	8,4	3,5	35,4	
3	(86 219)	39,0	32,0	(4,8)	31,8	31,1	53,1	11,0	57,8	27,7	50,1	24,0	31,7	19,5	(7,2)	(9,9)	5,1	38,1	
4	(56 152)	36,7	34,4	(5,8)	32,1	32,0	53,3	12,6	56,6	25,4	47,7	24,7	30,7	20,4	/	/	(5,4)	37,1	
5 und mehr	(35 466)	35,1	32,8	/	34,7	33,6	53,3	10,3	59,8	28,7	50,7	26,5	32,2	17,1	/	6,9	(3,6)	41,5	
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp																			
Alleinlebende Frau	103 950	33,4	31,3	4,6	22,6	28,8	46,4	7,2	50,1	21,0	42,8	20,7	24,8	14,2	/	7,4	(1,5)	33,3	
Alleinerziehende Frau																			
mit einem Kind	48 550	30,7	29,0	/	27,2	38,0	51,4	(6,6)	58,6	29,3	53,4	25,5	31,7	16,9	/	(9,2)	/	39,6	
mit zwei Kindern	(24 630)	28,8	25,1	/	30,2	38,3	56,7	(5,3)	63,3	30,8	54,4	29,7	33,7	21,6	/	(6,8)	(0,9)	38,6	
mit drei und mehr Kindern	(11 879)	24,4	(25,8)	/	28,8	46,1	54,7	/	66,1	29,4	54,7	(27,9)	31,7	20,7	/	/	/	43,2	
Alleinlebender Mann	171 199	36,5	33,1	3,3	32,2	19,1	48,6	11,8	59,0	24,9	47,7	22,9	28,8	15,4	(7,3)	13,1	11,3	37,1	
Alleinerziehender Mann																			
mit einem Kind	/	(32,9)	38,7	/	(41,1)	(20,4)	54,1	/	59,3	(24,6)	55,6	24,4	31,0	/	/	/	/	34,5	
mit zwei Kindern	/	/	/	/	/	/	57,6	/	60,7	/	/	/	/	/	/	/	/	(48,6)	
mit drei und mehr Kindern	/	(46,0)	(29,9)	/	/	/	(38,8)	/	55,3	(25,2)	(48,3)	/	/	/	/	/	/	(37,7)	
Paar																			
ohne Kind	(82 516)	46,6	36,2	(9,3)	29,1	23,4	45,1	12,3	48,4	22,6	38,2	20,2	27,1	17,0	/	(7,5)	4,3	33,6	
mit einem Kind	51 918	42,1	34,0	(4,4)	32,5	28,4	51,8	13,3	55,6	27,9	48,4	21,2	29,5	18,1	/	(10,1)	(7,5)	38,5	
mit zwei Kindern	(41 324)	36,8	34,7	(6,0)	34,4	31,1	53,3	13,1	56,2	25,2	47,4	24,3	31,2	19,9	/	/	(4,7)	35,6	
mit drei und mehr Kindern	(27 660)	37,2	34,3	/	34,3	33,5	54,7	(9,7)	58,8	27,3	50,3	(26,6)	31,3	16,2	/	(6,5)	(3,5)	42,4	
Sonstige Lebensform	(20 752)	33,9	30,8	/	28,5	23,9	39,6	9,4	53,2	22,0	51,5	20,5	38,1	16,6	(8,1)	(11,0)	(5,0)	30,1	
Beratene Personen nach dem Geschlecht																			
Weiblich	287 535	33,1	29,9	(5,5)	25,9	34,0	49,7	7,4	53,7	25,0	47,1	23,5	28,8	16,1	(6,2)	7,2	1,4	35,6	
Männlich	308 775	40,3	35,3	5,0	33,4	19,9	48,6	13,1	57,3	24,7	46,4	22,1	29,2	17,2	(8,1)	12,0	9,9	37,1	
Beratene Personen nach dem Familienstand																			
Ledig	240 149	27,8	29,3	1,3	30,1	28,2	51,2	7,6	59,0	27,9	55,1	26,0	32,9	14,5	(6,0)	12,6	5,1	37,5	
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	(146 277)	46,0	36,8	(8,6)	30,2	25,8	48,0	13,1	49,5	22,7	40,0	19,0	26,5	16,2	/	6,3	3,9	36,2	
Verheiratet, getrennt lebend	(57 105)	41,7	35,0	(8,2)	26,9	25,3	46,2	11,5	54,1	23,2	41,3	20,4	25,8	19,5	/	(10,3)	6,5	33,6	
Verwitwet	21 027	43,4	32,9	/	24,7	26,2	43,0	(9,0)	42,2	19,4	33,0	17,5	22,3	12,8	/	/	/	33,4	
Geschieden	(131 752)	40,0	33,4	(7,0)	31,0	25,8	48,8	12,2	58,7	23,1	43,5	23,2	27,1	20,6	(8,0)	8,7	9,7	36,4	
Beratene Personen nach dem Alter																			
Von ... bis unter ... Jahren																			
unter 20	(1 552)	/	/	/	/	/	(33,3)	/	(31,0)	/	48,7	/	(26,7)	/	/	/	/	(29,7)	
20 - 25	34 959	13,0	21,7	/	22,3	28,0	52,9	/	54,0	27,5	65,7	24,9	36,1	13,2	(4,6)	13,8	(2,0)	35,3	
25 - 35	155 268	27,6	29,8	/	31,1	32,1	55,1	7,0	62,3	30,7	58,9	27,4	35,5	16,2	(6,2)	14,3	5,4	39,4	
35 - 45	145 019	40,0	34,0	(5,6)	32,6	27,1	51,4	11,6	59,2	25,1	48,1	23,0	30,6	18,8	(7,6)	(10,2)	9,2	36,5	
45 - 55	143 877	42,3	34,9	7,6	31,0	23,8	47,5	14,0	53,6	23,0	39,9	21,3	25,0	18,2	/	7,0	6,8	35,7	
55 - 65	(80 472)	45,9	36,7	7,4	27,4	(23,6)	40,1	12,1	48,9	(20,1)	34,6	(19,5)	(22,4)	13,8	/	(5,9)	/	35,6	
65 - 70	(17 125)	46,1	36,8	(10,3)	24,8	(20,0)	38,3	(9,5)	41,0	/	(25,0)	(13,0)	18,0	(13,7)	/	/	/	30,1	
70 und mehr	18 038	46,7	32,0	/	17,8	18,0	36,1	(9,5)	32,0	(13,5)	(23,5)	/	18,7	(14,2)	/	/	/	27,4	
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit																			
Deutschland	498 223	37,1	32,9	5,4	30,5	28,3	49,2	9,8	54,9	25,3	46,6	23,3	29,3	16,3	(7,4)	9,6	5,9	37,0	
Anderer Mitgliedstaat der EU	(30 770)	33,4	33,7	/	27,8	(20,7)	49,2	13,1	57,5	26,1	47,6	(21,0)	29,8	17,5	/	(7,7)	/	31,8	
Sonstige Staatsangehörigkeit	(66 922)	36,8	30,4	/	25,9	18,1	48,4	13,1	59,5	20,7	47,2	19,7	26,9	19,0	/	11,3	(5,9)	33,8	
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung																			
Arbeitslosigkeit	101 598	32,3	30,8	(1,8)	30,6	27,4	50,3	6,3	57,3	26,4	52,2	25,7	32,3	15,5	/	8,4	6,0	32,2	
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	66 847	47,8	35,6	9,5	26,4	27,2	43,2	8,0	52,6	21,7	40,2	21,8	23,5	17,2	(7,8)	6,5	8,8	30,4	
Erkrankung, Sucht, Unfall	67 158	39,0	33,7	(3,3)	29,1	24,6	44,3	(6,3)	57,1	25,3	47,3	22,0	31,9	15,8	/	9,9	4,3	31,3	
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	41 863	33,3	32,8	(1,9)	32,3	35,9	44,1	4,8	54,5	30,2	58,4	26,5	40,7	15,9	7,7	(10,3)	/	32,8	
Gescheiterte Selbstständigkeit	43 670	39,3	37,0	(6,0)	46,1	13,8	44,6	48,3	58,6	25,9	41,2	23,3	38,1	27,0	(10,8)	(9,2)	(6,6)	42,9	
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgschaft, Übernahme oder Mihaftung	11 523	47,0	29,3	(4,8)	21,2	23,7	39,3	(6,7)	35,9	14,1	30,7	15,9	22,9	11,6	(6,5)	/	(1,0)	23,5	
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	/	52,7	36,3	54,8	20,3	(12,4)	(45,9)	/	48,7	(16,2)	(24,5)	/	(19,6)	/	/	/	/	25,7	
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	/	/	(14,8)	/	/	/	(24,0)	/	55,1	/	(27,4)	/	/	/	/	39,7	/	/	
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	(10 104)	38,7	34,0	/	22,7	30,7	41,5	/	58,7	25,9	48,7	25,6	31,4	14,3	/	(4,9)	/	29,4	
Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	(2 062)	(23,1)	(25,0)	/	(30,2)	/	(42,0)	/	47,3	(25,4)	(31,4)	(23,6)	/	/	/	/	/	(23,7)	
Unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung	(7 407)	70,7	45,1	(4,0)	(13,8)	(15,1)	20,6	/	(33,0)	(9,6)	(26,9)	(9,6)	(13,9)	(6,9)	/	/	/	(14,8)	
Sonstiges	/	32,9	31,3	(3,8)	29,0	29,2	55,8	8,4	56,9	25,4	48,1	22,7	25,9	16,1	/	(11,9)	6,1	43,5	

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 5.2: Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten (alle Schuldner)

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Gläubiger																	
		Kreditinstitute			Versicherungen	Versandhäuser	Inkassobüros (gekauft- Forderungen)	Öffentliche Gläubiger		Energie- unter- nehmen	Tele- kommuni- kations- unter- nehmen	Vermieter	Gewerbe- treibende	Freie Berufe	Privat- personen	aus unerlaubten Handlungen	aus Unter- haltsver- pflichtungen	Sonstiges	
		Raten- kredit	Dispo- sitions-, Rahmen- kredit	Hypo- thekar- kredit				Finanzamt	sonstige öffent- liche Gläubiger										
	EUR																		
Alle beratenen Personen ¹⁾																			
Insgesamt	37 241	8 050	(2 601)	5 309	621	546	4 726	/	1 982	360	925	887	/	251	/	/	478	/	
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße																			
Haushalt mit ... Personen																			
1	31 804	6 747	1 853	3 553	545	430	4 101	(2 349)	1 995	(319)	901	805	/	227	/	/	635	/	
2	42 113	10 145	2 402	(8 096)	/	(679)	(4 726)	/	(1 992)	350	838	827	1 036	273	/	/	(295)	/	
3	/	(9 237)	/	(4 570)	495	589	(6 105)	/	1 742	(428)	988	912	(993)	292	/	/	(362)	/	
4	38 214	7 631	(2 954)	(6 101)	(678)	582	/	(3 078)	1 995	372	994	1 042	927	250	/	/	(436)	/	
5 und mehr	41 132	7 926	(2 612)	/	660	787	(4 997)	/	(2 409)	(537)	1 194	/	(898)	(260)	/	/	/	/	
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp																			
Alleinlebende Frau	25 351	6 413	1 567	3 576	322	592	3 608	/	1 439	251	692	797	602	166	/	/	(99)	(2 739)	
Alleinerziehende Frau																			
mit einem Kind	(23 281)	5 450	(1 367)	/	305	650	(3 618)	/	1 259	340	998	(912)	(571)	182	/	/	/	/	
mit zwei Kindern	(27 548)	5 138	(1 162)	/	(290)	693	/	/	1 474	(416)	1 102	(1 176)	/	/	/	(56)	/	(2 087)	
mit drei und mehr Kindern	(28 061)	(4 039)	/	/	/	(1 033)	/	/	(1 941)	/	(1 369)	/	(685)	/	/	/	/	/	
Alleinlebender Mann	(35 947)	7 035	2 023	(3 613)	674	334	4 474	(3 153)	2 263	(361)	(1 024)	803	/	265	/	(487)	972	/	
Alleinerziehender Mann																			
mit einem Kind	(39 553)	/	(1 865)	/	/	/	/	/	(3 267)	(285)	(1 108)	(796)	/	/	/	/	/	/	
mit zwei Kindern	/	(6 972)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
mit drei und mehr Kindern	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Paar																			
ohne Kind	(56 187)	13 177	3 396	(11 291)	(790)	/	(5 978)	/	(2 256)	(388)	711	855	(1 315)	327	/	/	(389)	/	
mit einem Kind	/	/	/	(4 321)	(605)	(549)	/	/	1 790	/	942	746	(1 044)	(290)	/	/	(606)	/	
mit zwei Kindern	39 463	7 894	(2 909)	(6 478)	(688)	519	/	/	1 954	346	(987)	969	(1 047)	(247)	/	/	(351)	/	
mit drei und mehr Kindern	42 759	8 738	(2 443)	/	(699)	(800)	(5 339)	/	(2 435)	(520)	1 144	/	(906)	(218)	/	/	/	/	
Sonstige Lebensform	/	(6 257)	/	/	/	/	(1 988)	/	/	267	1 007	818	(1 187)	(262)	/	/	/	/	
Beratene Personen nach dem Geschlecht																			
Weiblich	29 801	6 944	1 782	5 055	/	717	(4 368)	/	1 508	356	876	938	723	196	/	/	(63)	(2 777)	
Männlich	44 170	9 081	/	5 545	768	388	5 059	/	2 424	364	971	839	/	303	/	/	864	/	
Beratene Person nach dem Familienstand																			
Ledig	(24 303)	3 964	/	(1 098)	/	450	2 862	/	1 782	(364)	1 181	886	/	175	/	320	446	/	
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	53 569	13 087	3 338	(9 259)	694	(688)	(6 509)	/	2 178	389	783	863	1 145	291	/	/	(323)	/	
Verheiratet, getrennt lebend	47 016	11 049	2 480	8 358	(513)	507	(5 270)	/	1 823	352	741	(893)	(1 034)	(325)	/	/	/	/	
Verwitwet	(37 344)	9 249	/	/	(350)	/	(5 624)	/	(1 665)	(260)	487	(633)	(939)	/	/	/	/	(2 087)	
Geschieden	38 442	8 415	2 434	/	611	531	(5 765)	/	2 250	341	765	952	893	319	/	/	827	3 183	
Beratene Person nach dem Alter																			
Von ... bis unter ... Jahren																			
unter 20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(865)	/	/	/	/	/	/	/	
20 - 25	8 096	731	(381)	/	/	309	1 345	/	871	209	1 349	602	495	94	/	(220)	/	(915)	
25 - 35	/	3 556	1 207	(1 218)	458	488	2 494	/	1 600	378	1 229	878	/	148	(455)	(443)	299	1 425	
35 - 45	(39 521)	8 956	/	(5 232)	707	499	(5 010)	(2 711)	2 418	361	979	968	912	259	/	/	844	/	
45 - 55	48 760	10 523	3 073	7 777	/	558	6 191	/	2 107	(396)	640	1 027	1 036	368	/	/	644	(3 942)	
55 - 65	49 037	11 600	2 709	(7 327)	589	647	/	/	1 958	/	/	811	1 019	(287)	/	/	/	/	
65 - 70	(55 415)	12 269	(3 417)	/	(409)	/	/	/	(1 993)	/	/	(481)	(888)	(275)	/	/	/	/	
70 und mehr	/	(14 627)	/	/	(384)	/	(4 344)	/	/	(187)	(311)	/	/	/	/	/	/	/	
Beratene Person nach der Staatsangehörigkeit																			
Deutschland	38 162	8 224	/	5 767	625	589	4 680	/	1 885	360	912	897	/	248	/	/	476	/	
Anderer Mitgliedstaat der EU	(33 346)	6 901	(1 812)	/	(653)	/	/	/	2 303	(431)	945	(974)	/	(261)	/	/	/	/	
Sonstige Staatsangehörigkeit	32 238	7 299	1 622	/	(574)	314	(5 020)	(4 330)	2 562	(327)	(1 010)	767	(802)	(272)	/	/	/	/	
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Beratene Person nach dem Hauptauslöser der Überschuldung																			
Arbeitslosigkeit	19 119	4 552	1 398	(1 213)	442	(556)	3 257	(415)	1 458	(346)	1 010	879	637	188	/	/	555	/	
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	36 288	11 238	2 690	8 618	(394)	536	4 335	/	1 533	288	688	811	564	251	/	/	688	/	
Erkrankung, Sucht, Unfall	25 430	7 419	1 894	(2 315)	(513)	(563)	3 037	/	1 888	294	884	746	757	(267)	/	/	(341)	(1 696)	
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	19 738	5 717	(2 154)	(1 455)	436	721	(2 171)	(203)	1 397	344	1 362	944	816	(167)	(345)	(115)	/	(1 131)	
Gescheiterte Selbstständigkeit	(83 862)	12 582	(6 446)	/	/	(335)	(6 723)	/	(5 565)	(689)	690	1 781	3 604	707	/	/	(677)	/	
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgschaft, Übernahme oder Mithaftung	/	12 580	/	(5 171)	/	/	(4 105)	/	(1 039)	(240)	591	(947)	/	/	/	/	/	/	
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	127 462	(26 458)	/	65 850	/	(182)	/	/	(1 809)	(304)	/	/	/	/	/	/	/	(5 637)	
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(311)	/	/	/	/	/	/	
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	/	(6 458)	(1 514)	/	(236)	(524)	(1 927)	/	(1 267)	(312)	909	700	418	/	/	/	/	/	
Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(486)	/	/	/	/	/	/	/	
Unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung	35 278	19 762	(3 271)	/	(151)	(228)	/	/	/	/	(426)	/	/	/	/	/	(92)	/	
Sonstiges	(37 471)	6 870	/	/	472	(589)	(6 006)	/	1 898	(370)	1 010	834	/	198	/	/	480	/	

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 5.3: Durchschnittliche Schulden nach Gläubiger-/Schuldnerarten (nur Personen mit Schulden in der jeweiligen Kategorie)

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Gläubiger																	Sonstiges	
		Kreditinstitute			Versicherungen	Versandhäuser	Inkassobüros (gekaufte Forderungen)	Öffentliche Gläubiger		Energieunternehmen	Telekommunikationsunternehmen	Vermieter	Gewerbetreibende	Freie Berufe	Privatpersonen	aus unerlaubten Handlungen	aus Unterhaltspflichten			
		Ratenkredit	Dispositions-, Rahmenkredit	Hypothekarkredit				Finanzamt	sonstige öffentliche Gläubiger											
																		EUR		
Alle beratenen Personen ¹⁾																				
Insgesamt	37 241	21 861	/	101 768	2 082	2 045	9 623	/	3 568	1 450	1 979	3 890	/	1 508	(16 333)	/	8 211	(9 556)		
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße																				
Haushalt mit ... Personen																				
1	31 804	19 099	5 713	94 151	1 893	1 895	8 596	(23 360)	3 579	1 355	1 958	3 638	/	1 515	(14 883)	/	8 387	/		
2	42 113	26 040	7 296	111 600	/	(2 407)	10 117	/	(3 808)	1 436	1 873	3 825	3 601	1 641	/	/	8 492	/		
3	/	(23 672)	/	95 910	1 554	1 892	(11 502)	/	3 016	1 541	1 972	3 796	(3 131)	1 494	/	/	(7 101)	/		
4	38 214	20 792	(8 585)	105 623	(2 110)	1 817	(10 415)	(24 502)	3 524	1 460	2 085	4 213	3 019	1 226	(10 285)	/	(8 134)	/		
5 und mehr	41 132	22 560	(7 962)	(99 596)	(1 901)	2 341	9 381	/	(4 029)	1 876	2 355	(5 490)	2 790	1 518	/	/	(8 225)	/		
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp																				
Alleinlebende Frau	25 351	19 226	5 011	76 941	1 424	2 059	7 772	(14 262)	2 874	1 198	1 615	3 850	2 427	1 170	/	/	/	8 236		
Alleinerziehende Frau																				
mit einem Kind	(23 281)	17 780	4 708	(89 346)	1 123	1 712	(7 039)	/	2 148	1 162	1 870	(3 580)	1 799	1 073	(9 407)	/	/	/		
mit zwei Kindern	(27 548)	17 820	4 623	91 039	961	1 806	/	(6 429)	2 330	1 352	2 024	(3 960)	/	(1 186)	/	(826)	(1 970)	5 400		
mit drei und mehr Kindern	(28 061)	16 573	/	/	/	2 242	/	(2 938)	/	/	(2 503)	4 542	2 160	(1 297)	(4 706)	/	/	/		
Alleinlebender Mann	(35 947)	19 255	6 110	108 504	2 091	1 752	9 201	(26 608)	3 835	(1 452)	2 146	3 514	/	1 718	/	3 714	8 583	/		
Alleinerziehender Mann																				
mit einem Kind	(39 553)	/	(4 824)	87 397	/	1 536	/	(12 411)	(5 510)	/	(1 991)	3 267	/	/	/	/	/	/		
mit zwei Kindern	/	/	(5 140)	/	/	/	/	/	(2 585)	/	(1 972)	/	/	/	/	/	/	/		
mit drei und mehr Kindern	/	/	/	63 563	/	/	/	/	/	/	(1 951)	/	/	/	1 918	/	/	/		
Paar																				
ohne Kind	(56 187)	28 300	9 373	(120 888)	2 714	(3 025)	(13 258)	/	/	(1 716)	1 859	4 223	(4 855)	(1 919)	/	/	9 102	/		
mit einem Kind	/	/	/	97 458	(1 861)	1 934	(12 072)	/	3 219	(1 661)	1 946	3 512	(3 538)	(1 602)	/	/	8 099	/		
mit zwei Kindern	39 463	21 448	(8 393)	107 561	(1 997)	1 670	/	/	3 478	1 373	2 084	3 996	3 361	1 240	/	/	(7 447)	/		
mit drei und mehr Kindern	42 759	23 459	(7 119)	/	(2 040)	2 386	9 757	(4 142)	1 903	2 274	/	(2 900)	1 345	/	/	/	(7 446)	/		
Sonstige Lebensform	/	(18 463)	/	(78 903)	/	(2 301)	5 021	/	/	1 210	1 956	3 998	3 115	(1 585)	/	/	(7 737)	/		
Beratene Personen nach dem Geschlecht																				
Weiblich	29 801	21 009	5 966	92 372	(1 782)	2 107	8 791	/	2 807	1 425	1 859	3 987	2 510	1 216	/	/	4 524	(7 804)		
Männlich	44 170	22 512	/	111 386	2 297	1 946	10 415	/	4 233	1 473	2 092	3 794	/	1 764	15 201	/	8 691	/		
Beratene Person nach dem Familienstand																				
Ledig	(24 303)	14 276	/	(86 222)	(2 094)	1 599	5 588	/	3 019	1 302	2 143	3 413	/	1 208	(9 680)	2 535	8 663	/		
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	53 569	28 469	9 073	108 290	2 301	(2 668)	13 570	/	(4 398)	1 710	1 956	4 553	4 319	1 802	/	/	8 238	/		
Verheiratet, getrennt lebend	47 016	26 519	7 082	101 311	(1 909)	2 000	11 409	/	3 368	1 515	1 795	(4 375)	(4 010)	1 669	/	/	(5 521)	/		
Verwitwet	(37 344)	21 315	/	(106 921)	1 415	(3 314)	(13 080)	/	(3 946)	1 337	1 473	3 620	(4 202)	/	/	(1 605)	/	6 241		
Geschieden	38 442	21 022	7 296	97 401	1 973	2 053	11 816	/	3 834	1 477	1 760	4 110	3 289	1 547	11 515	/	8 562	8 749		
Beratene Person nach dem Alter																				
Von ... bis unter ... Jahren																				
unter 20	/	/	(1 372)	/	/	/	(1 733)	/	/	/	1 776	/	/	(325)	/	/	/	(1 531)		
20 - 25	8 096	5 609	1 759	/	/	1 102	2 544	/	1 613	763	2 054	2 418	1 370	712	/	(1 598)	(2 918)	(2 587)		
25 - 35	/	12 887	4 051	73 170	1 472	1 519	4 530	(7 497)	2 568	1 233	2 086	3 201	/	911	7 285	(3 106)	5 540	3 616		
35 - 45	(39 521)	22 390	/	92 662	2 169	1 843	9 740	(23 361)	4 082	1 439	2 037	4 209	2 978	1 379	12 389	/	9 137	/		
45 - 55	48 760	24 900	8 815	101 803	/	2 339	13 022	/	3 929	1 721	1 605	4 819	4 139	2 017	/	/	9 491	11 040		
55 - 65	49 037	25 269	(7 387)	99 347	2 148	2 736	(17 786)	/	4 002	(2 026)	/	4 155	(4 545)	2 082	/	/	8 776	/		
65 - 70	(55 415)	26 591	(9 275)	/	1 647	/	(17 197)	/	/	(1 162)	(1 528)	(3 693)	/	/	/	/	(9 089)	/		
70 und mehr	/	(31 318)	(10 712)	/	/	/	(12 026)	/	/	(1 387)	1 322	(3 846)	/	/	/	/	/	/		
Beratene Person nach der Staatsangehörigkeit																				
Deutschland	38 162	22 193	/	105 902	2 052	2 083	9 510	/	3 433	1 423	1 957	3 847	/	1 520	(17 038)	/	8 142	/		
Anderer Mitgliedstaat der EU	(33 346)	20 677	5 378	73 569	2 346	(1 786)	(9 863)	/	4 006	(1 649)	1 985	(4 630)	/	(1 489)	/	/	(8 242)	/		
Sonstige Staatsangehörigkeit	32 238	19 841	5 334	73 348	2 219	1 736	10 372	(32 968)	4 306	1 583	2 139	3 891	2 983	1 435	(12 364)	/	8 710	/		
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/	/	2 038	/	/	/	(1 091)	(2 052)	/	/	/	276	/	/	/		
Beratene Person nach dem Hauptauslöser der Überschuldung																				
Arbeitslosigkeit	19 119	14 100	4 533	66 620	1 445	2 026	6 472	(6 641)	2 543	(1 312)	1 936	3 422	1 971	1 212	/	/	9 212	/		
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	36 288	23 522	7 565	90 480	(1 490)	1 972	10 042	/	2 916	1 331	1 713	3 717	2 402	1 459	(12 373)	/	7 788	(6 385)		
Erkrankung, Sucht, Unfall	25 430	19 028	5 622	70 048	(1 761)	2 291	6 854	/	3 308	1 162	1 870	3 386	2 376	1 693	(11 692)	/	7 962	(5 420)		
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	19 738	17 153	(6 571)	(76 998)	1 347	2 010	4 918	(4 193)	2 565	1 138	2 333	3 560	2 005	(1 056)	4 484	1 114	(7 092)	(3 449)		
Gescheiterte Selbstständigkeit	(83 862)	31 986	17 423	/	/	2 424	15 062	/	(9 499)	2 658	1 674	7 660	9 462	2 622	20 582	/	10 231	(20 008)		
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgschaft, Übernahme oder Mihaftung	/	26 763	/	108 579	/	(2 276)	10 456	/	(2 894)	1 706	1 926	5 950	/	/	/	/	/	/		
Gescheiterte Immobilienfinanzierung	127 462	50 241	/	120 248	/	(1 477)	/	/	/	1 881	(1 295)	(3 598)	/	/	/	/	/	(21 892)		
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(2 684)	(2 325)	/	/	/	/	/	/		
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	/	16 681	4 454	/	(1 040)	(1 705)	(4 641)	/	2 160	1 201	1 866	2 731	1 331	/	/	(875)	/	/		
Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	/	/	/	(232 855)	(3 107)	(1 261)	3 942	/	(2 599)	(1 065)	1 548	(3 054)	/	/	(3 247)	(652)	7 265	/		
Unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung	35 278	27 955	(7 255)	(95 342)	(1 097)	1 511	(11 797)	/	/	/	1 582	2 822	/	1 098	/	/	/	/		
Sonstiges	(37 471)	20 893	/	(98 994)	1 626	2 020	10 763	(29 843)	3 335	1 456	2 100	3 676	/	1 234	/	/	7 812	/		

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 6.1: Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der beratenen Person von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
	Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %						
Alle beratenen Personen ¹⁾								
Insgesamt	596 310	46,9	26,5	8,8	12,2	4,3	(1,2)	(0,2)
darunter:								
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	/	36,6	25,3	9,9	18,5	7,6	1,8	/
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	279 901	61,1	24,1	5,7	6,9	(1,7)	/	/
2	138 572	39,6	36,6	9,8	10,6	2,6	(0,6)	/
3	(86 219)	31,9	27,1	14,7	19,9	4,8	(1,4)	/
4	(56 152)	30,2	19,2	12,6	24,4	11,3	/	(0,4)
5 und mehr	(35 466)	26,7	15,1	8,0	22,8	19,3	7,1	/
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	103 950	61,0	28,4	5,0	4,3	/	/	/
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	48 550	26,2	49,3	12,6	10,3	/	(0,2)	/
mit zwei Kindern	(24 630)	17,9	31,4	18,7	26,5	(4,8)	(0,8)	/
mit drei und mehr Kindern	(11 879)	(16,5)	(15,9)	/	29,4	(22,3)	/	/
Alleinlebender Mann	171 199	60,6	22,0	6,2	8,6	(2,0)	(0,5)	/
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	/	(30,1)	28,0	/	(22,1)	/	/	(0,1)
mit zwei Kindern	/	/	/	/	/	/	/	/
mit drei und mehr Kindern	/	/	/	/	(31,4)	/	/	/
Paar								
ohne Kind	(82 516)	44,8	30,6	8,3	11,3	3,6	(1,0)	/
mit einem Kind	51 918	34,9	25,4	14,2	18,1	(5,6)	/	/
mit zwei Kindern	(41 324)	32,6	18,4	12,1	23,4	10,7	/	/
mit drei und mehr Kindern	(27 660)	27,5	14,6	(8,1)	24,0	17,7	7,2	/
Sonstige Lebensform	(20 752)	68,1	18,4	5,2	4,7	/	(0,3)	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	287 535	46,6	29,7	8,7	10,7	3,4	/	/
Männlich	308 775	47,2	23,4	8,8	13,6	5,1	1,5	(0,2)
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	240 149	56,7	26,7	7,5	7,2	(1,5)	/	/
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend	(146 277)	37,0	22,2	10,0	18,4	8,9	2,8	/
Verwitwet	(57 105)	40,3	27,1	9,5	16,1	5,5	(1,4)	0,1
Geschieden	21 027	37,7	35,9	(9,7)	(10,8)	/	(0,9)	/
	(131 752)	44,3	29,0	9,2	13,0	3,6	(0,8)	/
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	(1 552)	82,3	/	/	/	/	-	-
20 - 25	34 959	67,5	22,5	(5,5)	3,6	/	/	/
25 - 35	155 268	48,4	26,5	9,3	11,9	3,2	(0,6)	/
35 - 45	145 019	37,4	26,6	9,9	17,2	6,7	2,0	(0,1)
45 - 55	143 877	44,8	25,4	9,2	13,6	5,2	1,5	/
55 - 65	(80 472)	54,8	27,0	7,3	7,6	2,2	/	/
65 - 70	(17 125)	52,6	31,5	(6,1)	5,8	/	/	/
70 und mehr	18 038	42,9	35,0	(7,5)	(8,2)	/	/	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	498 223	47,2	26,7	8,8	11,9	4,0	(1,1)	(0,2)
Anderer Mitgliedstaat der EU	(30 770)	47,8	25,0	(7,7)	13,6	4,5	(1,3)	/
Sonstige Staatsangehörigkeit	(66 922)	44,5	24,9	8,8	13,9	6,2	(1,5)	/
Unbekannt, staatenlos	/	(38,5)	/	/	/	/	/	-

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 6.2: Beratene Personen nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
	Anzahl	Anteil an beratenen Personen insgesamt in %						
Alle beratenen Personen ¹⁾								
Insgesamt	596 310	37,0	23,9	9,3	16,6	8,7	3,9	(0,5)
darunter:								
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	/	16,3	19,2	10,7	26,8	16,8	9,2	1,1
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	279 901	61,1	24,1	5,7	6,9	/	/	/
2	138 572	20,9	37,5	14,6	17,4	6,6	2,6	/
3	(86 219)	13,4	19,3	16,1	33,8	11,9	4,7	/
4	(56 152)	10,2	8,9	7,2	35,3	26,3	10,6	1,5
5 und mehr	(35 466)	8,8	4,8	(4,6)	18,8	37,4	22,7	2,9
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	103 950	61,0	28,4	5,0	(4,3)	/	/	/
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	48 550	15,7	48,6	18,4	14,6	(2,3)	/	/
mit zwei Kindern	(24 630)	7,1	18,1	20,7	44,3	(8,4)	(1,3)	/
mit drei und mehr Kindern	(11 879)	/	(6,8)	(5,0)	41,2	33,1	(7,6)	/
Alleinlebender Mann	171 199	60,6	22,0	6,2	8,6	(2,0)	(0,5)	/
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	/	(22,9)	30,0	/	(24,5)	/	/	(0,1)
mit zwei Kindern	/	/	/	/	/	/	/	/
mit drei und mehr Kindern	/	/	/	/	/	(34,1)	(8,2)	/
Paar								
ohne Kind	(82 516)	18,6	31,1	12,2	21,2	10,5	5,5	/
mit einem Kind	51 918	13,1	18,3	15,0	29,9	14,8	7,8	/
mit zwei Kindern	(41 324)	9,6	8,7	(7,3)	33,8	28,2	10,8	1,6
mit drei und mehr Kindern	(27 660)	8,2	(4,2)	/	19,0	37,2	24,3	(2,9)
Sonstige Lebensform	(20 752)	59,3	18,5	6,8	7,7	/	1,6	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	287 535	32,5	27,3	10,3	17,3	8,7	3,5	(0,5)
Männlich	308 775	41,1	20,8	8,4	16,0	8,8	4,2	(0,6)
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	240 149	51,1	25,1	8,6	10,6	3,4	/	/
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend	(146 277)	12,3	17,7	10,0	26,1	21,0	11,2	1,7
Verwitwet	(57 105)	36,2	24,5	10,1	18,5	7,8	/	(0,3)
Geschieden	21 027	33,9	35,0	(9,8)	(13,0)	/	(1,2)	/
Geschieden	(131 752)	39,5	26,8	9,6	16,8	5,6	1,4	(0,2)
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	(1 552)	66,0	9,2	/	/	(5,0)	-	/
20 - 25	34 959	58,9	22,0	7,3	(8,5)	(2,5)	/	/
25 - 35	155 268	38,4	23,8	9,9	16,8	7,8	2,9	/
35 - 45	145 019	28,3	21,7	9,7	20,4	13,0	6,3	0,7
45 - 55	143 877	35,2	22,9	9,4	17,4	9,8	4,5	0,8
55 - 65	(80 472)	43,5	27,3	8,2	13,4	4,7	(2,4)	/
65 - 70	(17 125)	39,5	31,4	/	11,1	(5,3)	/	/
70 und mehr	18 038	31,5	34,9	9,1	13,5	/	(2,0)	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	498 223	37,6	24,2	9,5	16,1	8,3	3,7	(0,6)
Anderer Mitgliedstaat der EU	(30 770)	35,1	23,9	(8,7)	18,6	9,4	3,9	/
Sonstige Staatsangehörigkeit	(66 922)	33,0	22,3	8,5	19,3	11,9	4,6	(0,4)
Unbekannt, staatenlos	/	(25,0)	/	/	(14,5)	/	/	-

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 6.3: Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens der beratenen Person

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der beratenen Person von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
	EUR							
Alle beratenen Personen ¹⁾								
Insgesamt	37 241	28 264	(38 854)	41 478	48 687	(62 986)	86 888	/
darunter:								
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	(60 998)	/	55 497	57 366	52 195	63 848	(122 039)	/
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	31 804	22 609	/	(52 293)	48 877	/	(66 349)	/
2	42 113	32 250	(35 656)	42 699	/	89 109	/	/
3	/	/	/	30 416	/	(69 365)	/	/
4	38 214	(34 966)	(31 996)	(37 221)	33 236	(52 725)	/	/
5 und mehr	41 132	(47 378)	31 139	34 928	(36 732)	34 780	(65 739)	/
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	25 351	19 872	28 570	(44 283)	44 656	(80 874)	/	(91 760)
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	(23 281)	14 466	(23 215)	(27 286)	33 237	/	(70 987)	139 225
mit zwei Kindern	(27 548)	/	(23 347)	20 147	25 397	/	/	23 152
mit drei und mehr Kindern	(28 061)	20 600	/	/	/	/	/	/
Alleinlebender Mann	(35 947)	24 205	/	(56 553)	50 246	/	/	/
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	(39 553)	/	34 031	(29 210)	/	/	/	194 204
mit zwei Kindern	/	/	/	/	(38 603)	86 266	/	18 086
mit drei und mehr Kindern	/	/	/	/	/	/	/	27 821
Paar								
ohne Kind	(56 187)	/	(48 773)	(59 470)	(73 011)	(85 596)	/	/
mit einem Kind	/	(34 771)	/	30 986	/	(65 679)	/	/
mit zwei Kindern	39 463	(34 813)	(30 540)	(35 445)	34 489	/	/	/
mit drei und mehr Kindern	42 759	(50 589)	28 729	(35 578)	(38 023)	33 915	(71 434)	/
Sonstige Lebensform	/	22 192	(32 627)	(34 354)	/	/	/	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	29 801	25 101	27 831	33 933	(41 340)	51 712	(52 946)	/
Männlich	44 170	31 168	/	48 379	54 074	(69 977)	(102 707)	/
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	(24 303)	16 211	/	25 576	/	43 917	/	/
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft								
Verheiratet, getrennt lebend	53 569	(49 082)	50 844	49 447	(54 577)	58 064	(102 010)	/
Verwitwet	47 016	35 943	38 388	(61 112)	(54 741)	/	/	/
Geschieden	(37 344)	24 321	(35 234)	(43 290)	(47 346)	/	/	1115639
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	/	(4 274)	/	(3 664)	/	15 198	-	-
20 - 25	8 096	7 194	9 150	(11 523)	11 140	(18 446)	/	4 469
25 - 35	/	13 835	/	20 712	24 356	35 625	/	(23 104)
35 - 45	(39 521)	30 631	/	38 699	41 686	/	/	/
45 - 55	48 760	(42 189)	39 704	(53 891)	(68 493)	69 905	77 922	/
55 - 65	49 037	37 451	51 105	(64 512)	/	85 675	(90 017)	/
65 - 70	(55 415)	(42 368)	/	/	/	/	136 409	/
70 und mehr	/	35 210	/	/	/	/	/	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	38 162	27 499	(40 932)	42 352	51 903	(69 305)	95 772	/
Anderer Mitgliedstaat der EU	(33 346)	/	(30 962)	29 257	39 392	/	/	/
Sonstige Staatsangehörigkeit	32 238	33 292	26 093	(39 516)	32 563	(35 117)	(44 813)	/
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	(98 687)	/	/	9 000	/

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 6.4: Durchschnittliche Schulden nach Größenklassen des Nettoeinkommens des gesamten Haushalts

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 und mehr
	EUR							
Alle beratenen Personen ¹⁾								
Insgesamt	37 241	26 023	(38 367)	40 578	42 340	51 794	59 183	(146 747)
darunter:								
mit Schulden aus gesamt-schuldnerischer Haftung	(60 998)	/	(54 352)	/	51 587	53 129	66 137	(188 291)
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße								
Haushalt mit ... Personen								
1	31 804	22 609	/	(52 293)	48 877	/	(66 349)	/
2	42 113	28 075	29 436	(45 110)	(59 485)	(76 248)	(85 465)	(248 450)
3	/	/	/	23 499	(32 871)	(53 688)	59 374	/
4	38 214	26 796	/	(24 520)	(32 649)	40 600	(58 660)	(114 084)
5 und mehr	41 132	(70 905)	(24 314)	/	(31 588)	(31 485)	46 529	/
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp								
Alleinlebende Frau	25 351	19 872	28 570	(44 283)	44 656	(80 874)	/	(91 760)
Alleinerziehende Frau								
mit einem Kind	(23 281)	14 806	17 742	/	(36 981)	(58 890)	(56 208)	139 225
mit zwei Kindern	(27 548)	19 133	/	20 263	21 584	(57 948)	(74 941)	/
mit drei und mehr Kindern	(28 061)	(20 008)	/	(29 529)	/	(32 729)	/	/
Alleinlebender Mann	(35 947)	24 205	/	(56 553)	50 246	/	/	/
Alleinerziehender Mann								
mit einem Kind	(39 553)	/	33 943	25 960	/	/	(98 693)	182 797
mit zwei Kindern	/	/	/	/	(30 431)	77 218	/	20 462
mit drei und mehr Kindern	/	/	21 702	/	/	/	/	27 856
Paar								
ohne Kind	(56 187)	/	40 841	/	53 926	(72 289)	79 652	/
mit einem Kind	/	/	/	21 759	/	(49 101)	53 292	/
mit zwei Kindern	39 463	23 715	/	21 910	/	42 275	/	(128 225)
mit drei und mehr Kindern	42 759	/	(23 758)	/	/	30 375	48 852	/
Sonstige Lebensform	/	21 479	(29 592)	(27 832)	/	/	36 359	/
Beratene Personen nach dem Geschlecht								
Weiblich	29 801	22 377	25 835	(31 783)	(36 922)	40 520	47 134	/
Männlich	44 170	28 701	/	(50 627)	47 811	62 190	68 434	/
Beratene Personen nach dem Familienstand								
Ledig	(24 303)	16 179	/	22 751	/	30 860	44 103	/
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	53 569	/	(44 669)	(53 958)	47 688	50 891	60 403	(146 469)
Verheiratet, getrennt lebend	47 016	36 646	39 098	(55 674)	(48 656)	/	(82 324)	/
Verwitwet	(37 344)	24 089	33 105	(37 713)	(49 848)	/	(42 759)	1091835
Geschieden	38 442	32 209	39 768	/	38 754	54 353	56 661	49 502
Beratene Personen nach dem Alter								
Von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	/	(4 019)	(8 664)	/	/	/	-	3 142
20 - 25	8 096	6 823	8 794	(9 809)	(10 292)	(17 781)	(13 569)	/
25 - 35	/	13 130	/	17 929	22 000	27 356	32 478	/
35 - 45	(39 521)	29 236	/	38 570	35 956	/	(56 571)	/
45 - 55	48 760	/	39 261	(49 854)	(62 110)	59 345	67 903	(157 194)
55 - 65	49 037	33 300	49 688	/	62 930	/	69 860	/
65 - 70	(55 415)	32 010	/	/	(56 720)	/	160 214	/
70 und mehr	/	(34 173)	(34 634)	/	/	/	/	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit								
Deutschland	38 162	25 492	(39 668)	42 088	43 969	55 491	63 641	(157 913)
Anderer Mitgliedstaat der EU	(33 346)	(26 297)	(30 287)	25 556	/	/	(50 628)	(66 897)
Sonstige Staatsangehörigkeit	32 238	30 388	(32 098)	/	29 986	37 702	35 845	/
Unbekannt, staatenlos	/	/	/	/	/	25 107	(15 226)	-

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 7.1: Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratene Person (alle Schuldner)

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Durchschnittliche monatliche Einkünfte je Einkunftsart															Ausgewählte Haushaltsausgaben	
		Erwerbstätigkeit	Ausbildungsbezüge und Beihilfen	selbstständige Tätigkeit	Arbeitslosengeld I	Arbeitslosengeld II	Rente, Pension	Unterhaltszahlungen von Privatpersonen	Vermögen ¹⁾	Sozialhilfe gemäß SGB XII	Kindergeld	Elterngeld	Wohngeld	Krankengeld	sonstige Einkünfte	Wohnkosten	Unterhaltszahlungen	
EUR																		
Alle beratene Personen ²⁾		1 044	420	11	(7)	42	311	98	13	/	18	62	8	6	20	27	493	14
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße																		
Insgesamt		1 044	420	11	(7)	42	311	98	13	/	18	62	8	6	20	27	493	14
Haushalt mit ... Personen																		
1		905	356	14	/	39	280	120	3	/	28	8	/	(4)	21	(23)	404	18
2		1 028	415	9	/	38	289	137	18	/	12	43	6	5	(23)	25	495	11
3		1 187	509	(8)	/	/	351	(43)	31	/	/	101	20	5	(20)	35	571	(13)
4		1 279	567	/	/	(43)	372	(25)	(24)	/	/	156	(22)	9	(12)	32	649	/
5 und mehr		1 482	493	/	/	/	439	/	(16)	/	/	319	(23)	(25)	/	(42)	755	(6)
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp																		
Alleinlebende Frau		887	279	(14)	/	32	268	182	(5)	/	34	12	/	/	(23)	/	402	(4)
Alleinerziehende Frau																		
mit einem Kind		1 087	319	(12)	/	(23)	442	(48)	48	/	(8)	100	15	(10)	/	(42)	504	/
mit zwei Kindern		1 297	274	/	/	(22)	547	(32)	93	/	/	193	(19)	(11)	/	70	603	/
mit drei und mehr Kindern		1 583	213	/	/	/	686	/	(85)	/	/	367	/	(19)	/	(104)	703	/
Alleinlebender Mann		924	410	(13)	/	44	292	83	/	/	22	(6)	/	4	(20)	(22)	404	28
Alleinerziehender Mann																		
mit einem Kind		1 218	607	/	/	/	301	/	/	/	/	73	/	/	/	(17)	503	/
mit zwei Kindern		/	/	/	/	/	(357)	/	/	/	/	(152)	/	/	/	/	544	/
mit drei und mehr Kindern		1 583	/	-	-	/	(493)	/	/	/	/	(255)	/	/	/	/	650	/
Paar																		
ohne Kind		1 017	500	/	/	44	193	198	/	/	(13)	(11)	/	(2)	(22)	14	514	16
mit einem Kind		1 133	584	/	/	/	288	(34)	/	/	/	68	25	/	/	/	580	(14)
mit zwei Kindern		1 256	606	/	/	(45)	342	/	/	/	/	144	(23)	(8)	/	/	653	/
mit drei und mehr Kindern		1 466	522	/	/	/	409	/	(9)	/	/	316	/	(28)	/	(27)	755	/
Sonstige Lebensform		744	282	/	/	(39)	201	/	/	/	/	21	/	(2)	/	(28)	424	(12)
Beratene Personen nach dem Geschlecht																		
Weiblich		1 009	306	11	(4)	27	341	107	26	/	20	94	13	8	17	34	508	4
Männlich		1 076	526	10	/	55	283	90	/	/	16	33	/	5	23	20	479	24
Beratene Personen nach dem Familienstand																		
Ledig		911	328	22	(5)	34	359	34	10	/	18	42	9	(6)	11	31	435	7
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft		1 201	581	/	/	(56)	253	114	(4)	/	(9)	105	(12)	(8)	(22)	19	617	10
Verheiratet, getrennt lebend		1 121	503	/	/	43	293	82	28	/	(14)	66	/	(5)	(32)	/	472	35
Verwitwet		1 113	191	/	/	/	117	631	/	/	/	(28)	/	/	/	(22)	497	/
Geschieden		1 068	409	/	/	42	326	118	25	/	23	54	/	5	(26)	26	469	25
Beratene Personen nach dem Alter																		
Von ... bis unter ... Jahren																		
unter 20		(608)	/	/	/	/	(236)	/	/	-	/	(58)	/	/	-	/	388	/
20 - 25		803	244	66	/	(21)	320	(5)	10	/	/	68	16	/	/	34	392	(2)
25 - 35		1 005	402	21	/	40	356	/	15	/	(11)	75	17	8	(10)	38	462	(11)
35 - 45		1 156	527	/	/	55	343	23	(22)	/	(10)	98	(8)	8	20	(27)	526	22
45 - 55		1 093	511	/	(9)	41	311	72	13	/	16	53	/	5	(35)	19	502	20
55 - 65		960	335	/	/	(45)	281	196	/	/	(24)	(13)	/	(5)	(27)	/	466	/
65 - 70		953	(98)	-	/	/	(72)	656	/	/	(65)	/	/	/	/	/	/	/
70 und mehr		1 062	(32)	-	/	/	/	895	/	/	/	/	/	/	/	(18)	499	/
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit																		
Deutschland		1 040	427	11	/	42	291	108	14	/	18	57	8	6	21	26	487	15
Anderer Mitgliedstaat der EU		1 032	394	/	/	(35)	381	(56)	/	/	(16)	72	/	/	/	(22)	514	(12)
Sonstige Staatsangehörigkeit		1 080	377	/	/	(42)	421	(43)	(6)	/	(19)	95	(7)	(6)	/	(32)	526	(10)
Unbekannt, staatenlos		1 056	/	/	/	/	(531)	/	/	-	/	/	/	/	-	/	497	/
Beratene Personen nach dem Hauptauslöser der Überschuldung																		
Arbeitslosigkeit		913	242	(7)	/	73	436	(33)	(10)	/	(9)	58	(6)	(9)	(7)	19	458	(8)
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin		1 223	600	/	/	37	264	106	34	/	(13)	89	/	6	(20)	(32)	503	43
Erkrankung, Sucht, Unfall		933	213	(7)	/	38	285	181	(7)	/	55	35	/	5	67	/	527	(6)
Unwirtschaftliche Haushaltsführung		1 109	521	17	/	(34)	304	67	13	/	/	89	10	4	/	24	491	(11)
Geschleitere Selbstständigkeit		1 063	494	/	(30)	/	320	69	(7)	/	(10)	48	/	(3)	(11)	/	512	(15)
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgschaft, Übernahme oder Mithaftung		1 093	468	/	/	/	239	166	/	/	(16)	(90)	/	/	/	/	539	/
Geschleitere Immobilienfinanzierung		1 301	803	/	/	/	/	166	/	/	/	59	/	/	/	/	568	/
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen		831	(431)	/	/	/	(241)	/	/	-	/	/	/	/	/	(26)	384	/
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes		1 196	492	(17)	/	/	329	/	/	/	/	167	(50)	(13)	/	(35)	582	/
Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen		917	(296)	/	/	/	278	/	/	/	/	(83)	/	/	/	/	462	/
Unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung		1 219	719	/	/	/	(121)	(236)	(2)	/	/	(54)	/	/	/	/	501	/
Sonstiges		1 040	437	15	/	(35)	296	104	(12)	/	(16)	57	9	(6)	/	29	483	(12)

¹⁾ Vermietung, Verpachtung, Zinsen.²⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 7.2: Durchschnittliche monatliche Einkünfte und ausgewählte Haushaltsausgaben je beratene Person mit der jeweiligen Einkunfts- bzw. Ausgabenart (nur Personen mit Einkünften bzw. Ausgaben in der jeweiligen Kategorie)

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Durchschnittliche monatliche Einkünfte je Einkunftsart														Ausgewählte Haushaltsausgaben	
		Erwerbstätigkeit	Ausbildungsbezüge und Beihilfen	selbstständige Tätigkeit	Arbeitslosengeld I	Arbeitslosengeld II	Rente, Pension	Unterhaltszahlungen von Privatpersonen	Vermögen ¹⁾	Sozialhilfe gemäß SGB XII	Kindergehalt	Elterngeld	Wohngehalt	Krankengeld	sonstige Einkünfte	Wohnkosten	Unterhaltszahlungen
		EUR															
Insgesamt	Alle berateten Personen ²⁾ 1 062	1 069	494	976	797	703	758	312	(525)	471	319	348	172	980	297	493	294
Haushalt mit ... Personen	Beratene Personen nach der Haushaltsgröße																
1	905	1 030	499	1 022	768	628	741	307	/	479	216	312	168	953	311	404	313
2	1 056	1 031	455	910	753	682	809	249	/	429	188	321	157	1 080	245	495	281
3	1 223	1 121	558	(792)	841	765	705	376	(400)	/	261	371	150	896	295	571	281
4	1 330	1 163	(443)	(645)	840	859	712	350	(496)	/	388	375	165	877	314	649	234
5 und mehr	1 553	1 151	600	/	975	981	700	(336)	/	/	643	305	214	1 177	389	755	279
Alleinlebende Frau	887	856	483	984	714	621	743	316	431	434	218	(302)	(169)	891	(384)	402	304
Alleinerziehende Frau																	
mit einem Kind	1 104	896	458	835	690	719	710	248	(378)	412	187	312	160	860	207	504	210
mit zwei Kindern	1 312	794	599	/	677	781	675	405	359	618	348	345	167	733	257	603	320
mit drei und mehr Kindern	1 625	689	478	/	(900)	898	608	400	(354)	/	605	/	193	/	342	703	(390)
Alleinlebender Mann	924	1 128	514	1 043	797	633	732	/	/	475	215	338	167	1 006	308	404	314
Alleinerziehender Mann																	
mit einem Kind	1 230	1 304	/	/	(755)	717	/	/	453	510	193	/	(120)	1 548	(190)	503	/
mit zwei Kindern	/	/	/	998	973	824	760	295	860	/	350	373	/	(1 651)	/	544	/
mit drei und mehr Kindern	1 620	1 284	-	-	(781)	951	(463)	/	320	412	536	375	241	1 179	(504)	650	/
Paar																	
ohne Kind	1 057	1 113	447	914	800	666	845	289	/	422	246	293	148	1 068	381	514	325
mit einem Kind	1 172	1 135	582	(721)	888	784	714	270	(373)	(520)	196	385	148	992	(333)	580	252
mit zwei Kindern	1 316	1 212	(449)	(637)	824	882	739	302	(599)	/	363	349	166	(909)	318	653	(223)
mit drei und mehr Kindern	1 537	1 168	647	/	979	989	(741)	(285)	(359)	/	641	300	(213)	1 147	386	755	264
Sonstige Lebensform	758	937	417	880	723	522	753	(282)	(503)	/	211	/	152	896	/	424	299
Beratene Personen nach dem Geschlecht																	
Weiblich	1 034	855	480	827	705	715	731	316	(475)	484	316	351	173	852	287	508	264
Männlich	1 087	1 236	509	(1 054)	847	691	790	272	/	455	329	335	170	1 097	315	479	300
Ledig	919	987	480	908	705	670	611	262	334	518	255	348	196	907	265	435	244
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	1 258	1 196	572	/	907	818	832	292	/	421	394	335	182	1 075	381	617	271
Verheiratet, getrennt lebend	1 127	1 146	/	(1 189)	780	702	778	366	435	(461)	335	321	171	976	(331)	472	351
Verwitwet	1 114	802	506	/	659	534	784	(379)	/	/	271	331	(132)	/	344	497	/
Geschieden	1 073	1 011	591	1 098	829	701	754	340	/	426	303	/	132	939	300	469	316
Von ... bis unter ... Jahren	Beratene Personen nach dem Alter																
unter 20	(623)	/	472	/	/	494	/	/	-	(554)	196	316	400	-	(196)	388	191
20 - 25	818	978	479	1 086	600	631	225	212	286	459	216	289	(245)	/	241	392	218
25 - 35	1 022	1 079	493	(932)	737	696	(455)	269	(351)	605	302	333	199	819	282	462	254
35 - 45	1 175	1 083	633	/	852	754	665	343	436	556	382	402	169	1 027	321	526	295
45 - 55	1 112	1 125	438	980	819	712	647	352	/	438	311	/	170	1 022	328	502	320
55 - 65	977	976	/	855	809	658	722	355	439	402	271	274	140	1 004	/	466	303
65 - 70	963	(639)	(449)	(1 006)	918	595	831	/	/	391	188	(288)	82	(1 087)	340	/	363
70 und mehr	1 063	514	-	740	623	(397)	953	/	/	/	193	84	(59)	/	(353)	499	(387)
Deutschland	1 056	1 085	484	1 016	795	684	773	316	(532)	461	308	354	169	992	289	487	300
Anderer Mitgliedstaat der EU	1 056	992	(594)	/	757	734	560	(302)	490	497	326	(296)	(187)	980	306	514	(294)
Sonstige Staatsangehörigkeit	1 103	984	555	/	823	804	653	261	(322)	537	380	329	192	879	351	526	243
Unbekannt, staatenlos	1 061	(1 011)	/	600	1 477	864	/	/	-	490	(313)	300	321	-	/	497	/
Arbeitslosigkeit	929	846	526	(939)	789	692	589	302	/	417	329	318	228	854	260	458	233
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	1 235	1 147	441	(1 019)	840	691	767	346	(406)	430	324	(423)	158	1 103	282	503	341
Erkrankung, Sucht, Unfall	944	968	458	(539)	819	679	752	321	(353)	521	270	287	132	1 058	(406)	527	(262)
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	1 119	1 175	462	1 085	755	704	770	258	513	467	319	295	151	(827)	271	491	288
Geschlechterte Selbstständigkeit	1 091	1 040	524	933	919	759	706	344	/	462	324	408	200	806	(406)	512	281
Zahlungsverpflichtungen aus Bürgschaft, Übernahme oder Mithaftung	1 122	1 045	(540)	/	(847)	706	837	(285)	/	468	331	363	/	751	(335)	539	264
Geschlechterte Immobilienfinanzierung	1 326	1 382	528	/	808	759	1 016	(342)	/	405	346	402	(138)	/	(337)	568	325
Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen	851	1 144	/	936	550	643	/	180	-	/	301	(195)	/	/	/	384	307
Haushaltsgründung/Geburt eines Kindes	1 234	1 208	421	/	907	763	(509)	262	483	515	332	415	227	(1 103)	246	582	250
Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	933	810	478	/	(840)	645	614	(367)	/	473	353	(404)	155	(482)	/	462	(226)
Unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung	1 232	1 312	/	875	685	681	963	209	(393)	422	312	416	/	755	237	501	287
Sonstiges	1 060	1 069	506	/	771	707	762	304	/	459	319	336	161	935	285	483	286

¹⁾ Vermietung, Verpachtung, Zinsen.²⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 8: Nicht abgeschlossene Fälle nach dem Stand der Beratung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Stand der Beratung			
		Schuldnerberatung ohne Insolvenzverfahren	außergerichtlicher Einigungsversuch	Begleitung während des Insolvenzverfahrens	Begleitung bei der Vergleichserfüllung
	Anzahl	Anteil an nicht abgeschlossenen Fällen insgesamt in %			
Insgesamt	Alle beratenen Personen ¹⁾ (353 880)	42,9	35,3	(19,1)	(2,6)
Haushalt mit ... Personen	Beratene Personen nach der Haushaltsgröße				
1	169 271	46,2	34,6	(16,7)	(2,5)
2	81 699	39,5	34,9	22,3	3,3
3	49 242	42,3	36,0	19,1	2,7
4	32 908	36,2	39,8	22,1	2,0
5 und mehr	20 761	42,6	33,7	21,5	/
Alleinlebende Frau	Beratene Personen nach dem Haushaltstyp 65 755	46,6	32,9	(17,3)	(3,2)
Alleinerziehende Frau					
mit einem Kind	28 369	42,8	34,3	18,5	/
mit zwei Kindern	13 956	47,1	32,7	17,8	/
mit drei und mehr Kindern	(7 750)	35,9	42,8	/	(0,7)
Alleinlebender Mann	100 609	45,9	35,8	16,3	2,0
Alleinerziehender Mann					
mit einem Kind	/	(33,6)	(45,1)	/	(1,3)
mit zwei Kindern	/	/	/	/	/
mit drei und mehr Kindern	/	(51,1)	/	/	(2,2)
Paar					
ohne Kind	48 126	36,5	35,0	25,7	2,8
mit einem Kind	30 292	38,5	39,0	19,9	(2,6)
mit zwei Kindern	23 711	37,7	37,1	22,7	2,5
mit drei und mehr Kindern	(16 258)	43,0	33,6	(21,0)	/
Sonstige Lebensform	11 934	51,4	31,0	(14,9)	/
Weiblich	Beratene Personen nach dem Geschlecht 173 621	43,4	33,8	(19,8)	(3,0)
Männlich	180 260	42,5	36,7	18,5	2,3
Ledig	Beratene Person nach dem Familienstand 144 821	48,7	33,9	(14,9)	(2,4)
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft	84 463	37,0	37,5	22,8	2,6
Verheiratet, getrennt lebend	35 089	41,8	37,2	18,1	/
Verwitwet	13 340	42,0	33,8	(21,2)	2,9
Geschieden	76 168	39,2	34,9	23,1	(2,8)
Von ... bis unter ... Jahren	Beratene Person nach dem Alter				
unter 20	(1 005)	68,1	(28,8)	/	/
20 - 25	21 060	60,7	29,3	(8,2)	(1,8)
25 - 35	93 786	47,0	34,5	16,1	2,4
35 - 45	84 567	40,7	37,6	18,9	(2,8)
45 - 55	84 504	38,7	36,7	22,3	2,2
55 - 65	46 897	38,6	34,6	23,6	(3,3)
65 - 70	(10 857)	37,6	34,4	(24,8)	/
70 und mehr	11 205	46,1	29,5	(19,3)	/
Deutschland	Beratene Person nach der Staatsangehörigkeit 296 286	42,6	34,9	(19,8)	(2,7)
Anderer Mitgliedstaat der EU	(17 925)	40,3	39,8	(17,3)	2,6
Sonstige Staatsangehörigkeit	(39 390)	46,8	36,3	14,6	2,3
Unbekannt, staatenlos	/	73,3	/	/	/

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Tabelle 9: Beendete Verfahren nach Art der Beendigung

Sozioökonomische Merkmale	Insgesamt	Art der Beendigung								
		planmäßige Beendigung						Abbruch		
		Schulden außergeri- chtlich reguliert	Schulden gerichtlich reguliert		Regel- insolvenz- verfahren beantragt	Verbraucher- insolvenz- verfahren beantragt	Weiterver- mittlung an andere Beratungs- stelle	durch Schuldner	durch Berater	Sonstiges
			Schulden- bereinigung s- plan ange- nommen	Ankündi- gung der Rest- schuldbe- freiung						
Anzahl	Anteil an beendeten Verfahren insgesamt in %									
Alle beratenen Personen ¹⁾										
Insgesamt	241 532	21,2	/	/	9,6	42,5	(3,6)	(9,7)	5,1	(5,9)
Beratene Personen nach der Haushaltsgröße										
Haushalt mit ... Personen										
1	110 200	23,4	/	/	9,5	39,3	(4,0)	/	5,3	(6,0)
2	56 638	18,8	0,7	2,3	8,6	46,4	(3,3)	8,5	(5,1)	6,2
3	36 844	20,9	/	2,0	10,4	43,9	3,4	9,2	4,2	5,3
4	23 180	20,1	/	2,8	(10,8)	42,2	2,9	(8,6)	/	5,9
5 und mehr	14 670	(15,4)	(0,4)	(2,3)	/	48,5	(2,8)	(10,2)	(4,7)	6,1
Beratene Personen nach dem Haushaltstyp										
Alleinlebende Frau	38 042	29,9	/	/	(8,4)	36,9	(3,6)	(8,8)	(3,9)	(6,6)
Alleinerziehende Frau										
mit einem Kind	20 092	20,5	0,7	1,8	(9,5)	42,9	/	(10,7)	(4,4)	/
mit zwei Kindern	10 627	(20,6)	(0,8)	/	(9,6)	45,2	(4,6)	(8,5)	(4,3)	(4,7)
mit drei und mehr Kindern	4 115	(15,4)	/	(2,5)	/	50,0	(3,1)	/	/	/
Alleinlebender Mann	70 320	20,1	(0,5)	1,3	10,3	40,6	4,0	/	6,0	5,6
Alleinerziehender Mann										
mit einem Kind	2 959	/	/	(2,7)	/	52,8	(2,0)	/	/	/
mit zwei Kindern	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/
mit drei und mehr Kindern	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/
Paar										
ohne Kind	34 254	19,2	0,5	2,9	7,7	48,2	3,1	7,4	/	6,2
mit einem Kind	21 550	17,9	/	(2,6)	(12,4)	44,9	3,3	(8,4)	(4,2)	5,7
mit zwei Kindern	17 569	20,5	/	2,7	(11,5)	40,2	(2,7)	(9,0)	/	6,2
mit drei und mehr Kindern	11 378	(16,1)	/	(1,5)	/	49,9	(1,8)	/	/	(5,4)
Sonstige Lebensform	8 781	22,7	(1,0)	/	/	36,3	6,0	10,7	(7,7)	8,6
Beratene Personen nach dem Geschlecht										
Weiblich	113 487	23,4	/	/	(8,6)	42,5	(3,5)	9,0	(4,4)	(5,9)
Männlich	128 045	19,2	0,5	1,9	10,5	42,5	3,6	/	5,8	5,9
Beratene Personen nach dem Familienstand										
Ledig	94 929	22,1	/	/	(8,8)	37,6	4,5	/	7,3	(5,8)
Verheiratet, eingetragene Lebenspartnerschaft										
Verheiratet, getrennt lebend	21 934	19,6	(0,4)	2,3	(12,1)	43,6	(3,7)	(8,2)	(2,7)	(7,4)
Verwitwet	7 662	27,8	/	1,8	/	39,2	/	/	/	(8,9)
Geschieden	55 374	22,3	0,6	2,1	8,8	46,1	(3,1)	9,2	2,6	5,3
Beratene Personen nach dem Alter										
Von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	/	53,8	-	-	/	/	/	(12,4)	/	/
20 - 25	13 874	24,0	1,0	/	(6,0)	28,6	6,7	13,3	(12,7)	6,9
25 - 35	61 239	19,9	0,6	1,2	9,7	41,1	4,2	11,4	6,7	5,3
35 - 45	60 222	18,8	/	2,2	9,9	47,0	(3,6)	7,7	4,4	5,7
45 - 55	59 150	20,8	(0,5)	2,4	10,5	46,0	2,7	7,2	(4,4)	5,5
55 - 65	(33 462)	(22,3)	/	(2,0)	(9,8)	40,2	(2,4)	/	/	(6,2)
65 - 70	6 237	32,3	/	(3,6)	/	37,6	/	/	/	/
70 und mehr	6 803	33,0	/	/	/	31,5	/	/	/	(11,5)
Beratene Personen nach der Staatsangehörigkeit										
Deutschland	201 178	21,0	/	/	9,1	43,1	(3,6)	(9,5)	5,3	(6,1)
Anderer Mitgliedstaat der EU	12 824	23,5	(1,0)	/	12,5	39,5	(3,7)	/	/	(4,8)
Sonstige Staatsangehörigkeit	(27 414)	21,2	(0,6)	2,6	(11,9)	39,3	/	(11,5)	/	(5,5)
Unbekannt, staatenlos	/	(48,6)	-	0,9	-	(22,5)	(2,4)	(21,1)	-	/

¹⁾ Alle Personen, die sich bereit erklärt haben, dass ihre Angaben für statistische Zwecke verwendet werden.

Glossar

Anderweitig nicht erwerbstätige Personen | Hierunter fallen zum Beispiel Rentner/-innen, Pensionär/-innen, Hausfrauen, -männer, Schüler/-innen, Student/-innen, nicht erwerbsfähige(r) Sozialhilfeempfänger/-innen (weniger als 3 Stunden arbeitsfähig), Personen im Freiwilligendienst/freiwilligen Wehrdienst.

Arbeitslosengeld I (ALG I) | Das Arbeitslosengeld I ist eine Leistung aus der Arbeitslosenversicherung. Es wird an Personen ausgezahlt, die arbeitslos sind, mindestens 12 Monate in die Arbeitslosenversicherung einbezahlt und sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben. Die Höhe des ALG I richtet sich nach dem durchschnittlichen Bruttogehalt der/s letzten Arbeitsverhältnisse/s. Die Dauer des Bezuges entspricht 50 Prozent der Dauer der vorhergegangenen Erwerbstätigkeit (z.B. 12 Monate Arbeit, 6 Monate Bezug von ALG I). Die Höchstbezugsdauer liegt in der Regel bei 12 Monaten. Wer mehr als 24 Monate in einem versicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis gestanden hat und älter als 50 Jahre ist, erhält jedoch unter gewissen Voraussetzungen länger Arbeitslosengeld.

Arbeitslosengeld II (ALG II) | Arbeitslosengeld II bezeichnet die Geldleistungen an erwerbsfähige Leistungsberechtigte zwischen 15 und 65 Jahren und ihrer Angehörigen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (gemäß SGB II). Sie setzen sich zusammen aus dem Regelbedarf, ggf. Leistungen für Mehrbedarfe (z. B. bei Schwangerschaft, Behinderung) und Leistungen für Unterkunft und Heizung.

Außergerichtlicher Schuldenbereinigungsplan | Vor der Stellung eines Antrags auf Verbraucherinsolvenz ist es die Pflicht des Schuldners einen Schuldenbereinigungsplan zur Befriedigung der Forderungen seiner Gläubiger zu erstellen. Der Plan sieht Wege und Methoden zur Schuldenbereinigung vor; dieser bedarf der Zustimmung aller Gläubiger. Für die Erstellung des Plans gibt es keine gesetzlichen Vorgaben; Schuldner und Gläubiger legen die Regeln und Details miteinander fest.

Dispositions kredit | Ein Dispositions kredit (kurz auch Dispokredit oder Dispo) ist die von Kreditinstituten in Deutschland für Privatkunden eingeräumte und in der Höhe begrenzte Überziehungsmöglichkeit eines Girokontos.

Gesamtschuldnerische Haftung | Gesamtschuldnerische Haftung bedeutet, dass mehrere Schuldner verpflichtet sind einen Anspruch zu erfüllen. Dies kann durch ein Gesetz entstehen (z.B. Erbschaft), meist jedoch durch einen Vertrag, in dem sich die Gesamtschuldner jeweils verpflichten. Bei einem Kreditvertrag mit z.B. Eheleuten als Kreditnehmern sind beide Eheleute verpflichtet, das Darlehen zurückzuzahlen. Es steht dem Gläubiger frei, welchen Schuldner er ganz oder auch nur teilweise in Anspruch nimmt. Stellt der eine die Zahlungen ein, kann sich der Gläubiger mit seiner gesamten Forderung an den bzw. die anderen halten. Die Gesamtschuldnerschaft bleibt bestehen, bis die gesamte Leistung durch die Schuldner erbracht ist. Rechtliche Tatsachen, die nur für einen Schuldner vorliegen, wirken nicht für die anderen, d.h., dass eine erteilte Restschuldbefreiung in einem Insolvenzverfahren für den anderen Schuldner nicht gilt. Zwischen den Gesamtschuldnern kann es, je nachdem wer zahlt oder wer was tragen sollte, einen Ausgleichsanspruch geben.

Gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan | Nach der Antragsstellung auf Verbraucherinsolvenz, aber vor der offiziellen Eröffnung des Verfahrens wird unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen, die Forderungen der Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zu befriedigen. Nicht alle Gläubiger, sondern lediglich die Mehrheit „nach Köpfen und Summen“ müssen dem Plan zustimmen. Es besteht im Gegensatz zu dem außergerichtlichen Schuldenbereinigungsversuch die Möglichkeit, die Stimmen der Gläubiger durch das Gericht zu ersetzen. In diesem Fall findet kein Insolvenzverfahren statt und die Gläubiger werden nach den im Schuldenbereinigungsplan festgehaltenen Regeln befriedigt.

Gläubiger | Der Gläubiger ist diejenige Person (oder Firma, Kommune, Land), der ein Anspruch (z.B. auf Leistungen durch Kauf, Rückzahlung etc.) gegen den / die Schuldner/-in hat. Der Gläubiger ist damit derjenige, der eine Leistung fordern kann (§241 BGB).

Hypothekarkredit | Der Hypothekarkredit (auch Hypothekenkredit, Real- oder Immobilienkredit) ist eine Kreditform, welche durch die Eintragung in das Grundbuch abgesichert ist. Es handelt sich hierbei um ein langfristiges Darlehen, das durch Eintragung von Grundpfandrechten gesichert ist. Grundpfandrechte sind in das Grundbuch eingetragene Belastungen eines Grundstücks (Grundschuld). Grundpfandrechtsgläubiger können ihre Forderungen demnach aus der Verwertung eines Grundstückes befriedigen.

Inkassobüro | Inkasso meint den Einzug von Forderungen. Folglich leisten Inkassobüros oder Inkassounternehmen die Arbeit, geschäftsmäßig fremde Forderungen gegen Vergütung einzuziehen. Man unterscheidet verschiedene Formen der Tätigkeit von Inkassobüros. Inkassobüros können im Auftrag des Auftraggebers (Gläubigers) Leistungen einziehen, sie können per Einziehungsbemächtigung im eigenen Namen Forderungen eintreiben oder Forderungen des Gläubigers werden zum Zweck der Einziehung an Inkassounternehmen abgetreten (Inkassoession). Eine weitere Form der Tätigkeit von Inkassobüros besteht in dem Kauf von Forderungen eines Gläubigers ohne Zweckbindung (Vollabtretung).

Längerfristiges Niedrigeinkommen | Das Einkommen der beratenen Person reicht über einen längeren Zeitraum hinweg nicht aus, um den notwendigen Bedarf des Haushalts bzw. die notwendigen laufenden Kosten des Haushalts zu decken. Der Auslöser der finanziellen Probleme liegt somit auf der Einnahmenseite der beratenen Person.

Regelinsolvenzverfahren | Zahlungsunfähige Selbständige, Freiberufler und ehemals Gewerbetreibende mit mehr als 19 Gläubigern und / oder Schulden aus Arbeitsverhältnissen durchlaufen zur Abwicklung ihrer Vermögens- und Haftungsverhältnisse das so genannte Regelinsolvenzverfahren. Das Verfahren ermöglicht mit Ablauf der Wohlverhaltensperiode eine vollständige Schuldenbefreiung (Restschuldbefreiung).

Restschuldbefreiung | Restschuldbefreiung bedeutet: dem „redlichen“ Schuldner/der „redlichen“ Schuldnerin werden nach ordnungsgemäßen Ablauf des Insolvenzverfahrens die restlichen Schulden erlassen. Die Insolvenz-Gläubiger haben dann keine Möglichkeit mehr, ihre (Rest-) Forderungen einzutreiben. Die Restschuldbefreiung stellt den letzten Verfahrensabschnitt des Insolvenzverfahrens dar.

Sonstige Lebensform | Sonstige Lebensformen liegen zum Beispiel bei Wohnen in Einrichtungen, Vollzugsanstalten, Heimen und Ordensgemeinschaften vor.

Schulden bei Freien Berufen | Hierzu gehören zum Beispiel Schulden bei Ärzten, Rechtsanwälten, Notaren, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern.

Schulden bei sonstigen öffentlichen Gläubigern | Hierzu gehören zum Beispiel Schulden bei Sozialkassen (gesetzliche Renten- und Krankenversicherung) und Stellen der öffentlichen Verwaltung.

Schuldner | Der Schuldner ist eine Person, die aus einem vertraglichen oder gesetzlichen Schuldverhältnis eine Leistungspflicht trifft. Der Schuldner ist verpflichtet dem Gläubiger gegenüber eine bestimmte Leistung zu erbringen.

Schuldnerberatungsstellen | haben die Aufgabe, Menschen, die in soziale, wirtschaftliche oder existenzielle Not geraten sind oder zu geraten drohen, eine angemessene Hilfestellung zu leisten. Diese zielt auf eine Sanierung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Betroffenen ab und soll sie in die Lage versetzen, ihr Leben künftig eigenständig zu gestalten. Zum Beratungsangebot gehört auch die Erörterung von Präventionsmaßnahmen.

Unwirtschaftliche Haushaltsführung | Unter unwirtschaftlicher Haushaltsführung versteht man einen wiederholt übermäßigen, überflüssigen Konsum, der über die eigenen wirtschaftlichen Verhältnisse hinausgeht. Eine unwirtschaftliche Haushaltsführung kann zudem durch das Abschließen unnötiger Verträge, Versicherungen usw. entstehen. Das Nichterkennen bzw. das Nichtbedenken von zu erbringenden Leistungen (Begleichen von Rechnungen zu bestimmten Fristen u. ä.) spielt hierbei eine wichtige Rolle. So werden z.B. für jährlich zu zahlende Rechnungen keine Rücklagen gebildet. Die Ausgaben stehen in einem Ungleichgewicht zu den Einnahmen. Der Auslöser der finanziellen Probleme liegt somit auf der Ausgabenseite der beratenen Person.

Verbraucherinsolvenzverfahren | Das Verbraucherinsolvenzverfahren ist ein mehrstufiges, vereinfachtes Insolvenzverfahren (s. Grafik). Es soll dazu dienen, den Gläubigern die Befriedigung ihrer Forderungen zu ermöglichen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt außer für Verbraucherinnen und Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige und Freiberufler zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Wohlverhaltensphase | Zeitraum nach Abschluss des Insolvenzverfahrens bis zur Erteilung der Restschuldbefreiung. In dieser Zeit sind die pfändbaren laufenden Einkünfte an den Treuhänder abzutreten. Außerdem hat der Schuldner bestimmte Obliegenheiten (ihm auferlegte Bedingungen) zu erfüllen, z. B. einer Erwerbstätigkeit nachzugehen bzw. sich ausreichend um einen Arbeitsplatz zu bemühen, seiner Mitwirkungspflicht nachzukommen und Wohnorts- und Kontaktänderungen anzugeben.

Zahlungsverpflichtung aus Übernahme | Beim Kauf oder der Übernahme eines Betriebs kann es vorkommen, dass der neue Besitzer gleichzeitig die Schulden bzw. Verbindlichkeiten des Vorgängers übernimmt und für diese anschließend einstehen muss.

Überschuldungsstatistik



2014

Erscheinungsfolge: Jährlich
Erschienen am 25/06/2015

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: + (0)611 75 3430

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Bezeichnung der Statistik: Überschuldungsstatistik• Rechtsgrundlagen: Überschuldungsstatistikgesetz• Erhebungsbereich: Deutschland• Erhebungseinheiten: Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen• Erhebungszeitraum: Jahr• Periodizität: Jährlich	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Zweck und Ziele: Bereitstellung von Informationen zur Situation von Personen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder von Überschuldung betroffen sind. Die Ergebnisse können zur Ableitung von Lösungsvorschlägen bzw. zur Verhinderung von Überschuldungssituationen beitragen.• Erhebungsinhalte: Angaben zur Beratungsstelle und zur beratenen Person (soziodemografische Merkmale, Überschuldungsauslöser, Höhe und Art der Schulden, Gläubigerzahl und -art, Einkommen, Ausgaben)• Hauptnutzer: Bundesministerien, Landesministerien, Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände sozialer oder kommunaler Träger, kirchliche Einrichtungen	
3 Methodik	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Art der Datengewinnung: Freiwillige Erhebung bei Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen• Berichtsweg: Datenübermittlung von der Beratungsstelle an das Statistische Bundesamt• Stichprobenumfang: -• Erhebungsinstrumente: Automatisierte Datengewinnung mittels eSTATISTIK.core• Hochrechnung: Freie Hochrechnung.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• Die Teilnahme fällt regional sehr unterschiedlich aus. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse vor allem bei tiefer Merkmalsgliederung ein.• Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unplausible Angaben werden nach Rückfragen bei den Schuldnerberatungsstellen korrigiert. Gänzlich unplausible Antworten werden gelöscht.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• Veröffentlichung der Ergebnisse: Die Ergebnisse werden 6 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist aufgrund des jährlich sehr stabilen Berichtskreises gegeben.	
7 Kohärenz	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Die Überschuldungsstatistik ist intern kohärent.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Veröffentlichungen und Ansprechpartner zu diesem Produkt unter:</i> http://www.destatis.de -> Zahlen & Fakten -> Gesamtwirtschaft & Umwelt -> Einkommen, Konsum, Lebensbedingungen -> Vermögen, Schulden	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• keine	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Befragt werden Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in Deutschland, die in der Trägerschaft von Wohlfahrts- und Verbraucherverbänden sowie von Gemeindeverbänden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts stehen oder die als gemeinnützig anerkannt oder als Verein eingetragen sind. Insgesamt gibt es knapp 1 400 dieser Beratungsstellen in Deutschland.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Alle unter Punkt 1.1 beschriebenen Beratungsstellen werden im Rahmen der Überschuldungsstatistik jährlich befragt.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Grundsätzlich werden die Angaben für das Berichtsjahr erfragt. Einige wenige Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitpunkt 31. Dezember des Berichtsjahres. Dazu zählen u.a. die Anzahl an Kurz- und Onlineberatungen, die Anzahl der beratenen Personen oder der Stand der Beratung. Vollständige Informationen hierzu sind im "Virtuellen Fragebogen" (siehe hierzu: <http://www.ueberschuldungsstatistik.de>) hinterlegt.

1.5 Periodizität

Jährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Überschuldungsstatistikgesetz (ÜSchuldStatG) vom 01.01.2012 (BGBl. I S. 3083 (Nr. 71)) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 555), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht für alle Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um keine Rückschlüsse auf einzelne Beratungsstellen oder deren Klienten ziehen zu können, werden keine absoluten Zahlen zu soziodemografischen Merkmalen der Betroffenen angegeben. In den Veröffentlichungen werden Angaben hierzu nur als Anteilswerte ausgewiesen.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden bei Bedarf angepasst und um Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Als weitere Maßnahme der Qualitätssicherung wird in unregelmäßigen Abständen eine Arbeitsgruppe "Überschuldungsstatistik" mit Vertretern aus den zuständigen Bundes- und Länderministerien, der Beratungspraxis, Verbänden und Wissenschaftlern sowie dem Statistischen Bundesamt einberufen. In den Sitzungen der Arbeitsgruppe werden methodische und konzeptionelle Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Die Merkmale des Fragebogens der Überschuldungsstatistik sind dem zugrundeliegenden Gesetz (ÜSchuldStatG) entnommen. Die Daten werden ausschließlich auf elektronischem Weg mittels e.STATISTIK.core übermittelt.

Alle Datenlieferungen werden vom Statistischen Bundesamt einer intensiven Plausibilitätsprüfung unterzogen. Durch Rückfragen bei den Beratungsstellen werden Auffälligkeiten in den Ergebnissen geklärt bzw. die Daten korrigiert. Gänzlich unplausible Fälle werden gelöscht.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Erhebung erfolgt auf freiwilliger Basis und setzt daher grundsätzlich die Bereitschaft zur Teilnahme bei den Beratungsstellen voraus. Seit der ersten Erhebung im Jahr 2006 ist eine steigende Teilnahmebereitschaft zu verzeichnen. Im ersten Berichtsjahr nahmen 124 Schuldnerberatungsstellen teil, für das Berichtsjahr 2014 gingen bereits Angaben von 395 Beratungsstellen in die Datenanalyse ein. Eine "doppelte Freiwilligkeit" der Teilnahme an der Erhebung liegt dadurch

vor, dass nur die Angaben der Personen, die der Weitergabe ihrer Daten zugestimmt haben, übermittelt werden. Die Datenübermittlung verläuft auf elektronischem Weg über ein Online-Meldeverfahren. Ein Softwaremodul mit Schnittstelle zur amtlichen Statistik schafft die Voraussetzungen zur Erfassung der relevanten Merkmale und ermöglicht eine Meldung der Daten "per Knopfdruck". Die Teilnahme an der Überschuldungsstatistik setzt damit - neben der grundsätzlichen Bereitschaft - zusätzlich einen gewissen technischen Standard voraus. Dieser Standard sowie die Kosten für das benötigte Softwaremodul sind Gründe für regional sehr unterschiedliche Beteiligungsquoten. Mehr als die Hälfte der Beratungsstellen in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen nahmen 2014 an der Erhebung teil. Im Saarland und in Rheinland-Pfalz lag die Beteiligung bei über 70 %. Mehr als 90 % der Beratungsstellen aus Thüringen und Schleswig-Holstein meldeten Daten an die amtliche Statistik. In Berlin lag die Teilnahmequote sogar bei 100 %. Eine Beteiligungsquote von weniger als 10 % wiesen dagegen die Beratungsstellen in Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen, Hessen auf. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik ein.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Überschuldungsstatistik werden vor allem die Merkmale der Schuldner erfasst, wie z.B. Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Lebensform, Erwerbsstatus und Bildungsniveau. Weiter stehen der Auslöser der Überschuldung, die Anzahl und die Art der Gläubiger, die Höhe der Schulden, das Einkommen und die Ausgaben der Person und des Haushalts sowie der Stand der Beratung bzw. der Beendigungsgrund im Fokus dieser Erhebung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

-

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Kernmerkmale der Überschuldungsstatistik sind die Angaben über die betroffenen Schuldner (siehe hierzu Punkt 2.1.1).

2.2 Nutzerbedarf

Ziel der Erhebung ist es, die Situation überschuldeter bzw. von Überschuldung bedrohter Menschen und Haushalte in Deutschland zu erfassen und die diesbezügliche Datenlage zu verbessern. Die Erkenntnisse dienen neben der Darstellung der Merkmale und Zahl der Betroffenen auch dazu, anhand der Abfrage von Ursachen und aktuellen (Lebens-) Umständen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, wie Überschuldungssituationen zu verhindern sind und wie sich Wege aus einer schwierigen finanziellen Situation finden lassen.

Hauptnutzer der Statistik sind daher Bundes- und Landesministerien. Soziale und kirchliche Einrichtungen arbeiten mit Schuldner und unterstützen diese. Sie sind daher ebenfalls Nutzer der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik. Ausgewählte Ergebnisse dieser Statistik fließen in den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung ein.

2.3 Nutzerkonsultation

Als zentrales Gremium der Nutzerkonsultation dient die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ins Leben gerufene und 2001 erstmals tagende Arbeitsgruppe "Überschuldungsstatistik". Mitglieder der Arbeitsgruppe sind Vertreter aus den zuständigen Bundes- und Länderministerien, der Beratungspraxis, Verbänden, Wissenschaftlern sowie vom Statistischen Bundesamt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

In der Beratungspraxis legen Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in der Regel elektronische Akten ihrer Klienten an. Entscheiden sich Beratungsstellen zur Teilnahme, werden mit Zustimmung der Schuldner die für die Überschuldungsstatistik relevanten Daten mittels einer Software mit Schnittstelle zur amtlichen Statistik an das Statistische Bundesamt übermittelt. Die Teilnahme an der Statistik ist damit in doppelter Hinsicht freiwillig. Die Beratungsstellen nehmen freiwillig an der Erhebung teil. Die Daten werden nur weitergegeben, wenn die Zustimmung des Schuldners vorliegt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Überschuldungsstatistik ist eine zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführte Erhebung. Die Teilnahme der Beratungsstellen ist freiwillig und wird daher beworben. Die Schuldnerberatungsstellen werden jedes Jahr schriftlich auf ihre erneute Teilnahmemöglichkeit hingewiesen. Als Anreiz der Teilnahme stellt das Statistische Bundesamt den Beratungsstellen nach Abschluss der Erhebung ihr eigenes Ergebnis zur Verfügung.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Im Rahmen der Plausibilitätsprüfungen fragt das Statistische Bundesamt bei auffälligen bzw. unplausiblen Angaben bei den Beratungsstellen nach, korrigiert anschließend ggf. einzelne Werte bzw. löscht gänzlich unplausible Fälle. Anschließend erfolgt die Tabellierung der Daten. Eine Hochrechnung der Ergebnisse findet in zweistufiger Abfolge statt. Es wurde das Verfahren der freien Hochrechnung angewendet. Der Hochrechnungsfaktor ergibt sich einerseits aus dem Anteil

der pro Beratungsstelle gemeldeten Beratungsfälle und andererseits aus dem Anteil der pro Bundesland meldenden Beratungsstellen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

-

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Überschuldungsstatistik ist derart konzipiert worden, dass die Belastung der Beratungsstellen möglichst gering gehalten wird. Die meisten der abgefragten Angaben liegen in der Regel ohnehin in den elektronischen Akten der Beratungsstellen vor. Probleme können sich daraus ergeben, dass nicht alle für die Statistik relevanten Angaben von den Beratungsstellen erfasst wurden, da sie für die individuelle Beratung des Schuldners nicht relevant waren. Bei der Plausibilisierung der Meldungen durch das Statistische Bundesamt können sich in diesen Fällen nochmals Rückfragen ergeben.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Mit der Überschuldungsstatistik kann die Datenlage zur Situation von Personen, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden oder sogar von absoluter Überschuldung (Privatinsolvenz) betroffen sind, erheblich verbessert werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können dazu beitragen, Lösungsvorschläge zu entwickeln, wie Überschuldungssituationen zu verhindern sind oder wie sich Wege aus einer schwierigen finanziellen Situation finden lassen.

In Deutschland gibt es knapp 1 400 Schuldnerberatungsstellen, die unter der Trägerschaft der Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände oder der Kommunen stehen bzw. Mitglied in einem der Verbände sind. Für das Berichtsjahr 2014 haben 395 Beratungsstellen teilgenommen und Angaben von gut 103 000 Personen bereitgestellt. Diese Daten werden in die Aufbereitung einbezogen und liegen den veröffentlichten Ergebnissen zugrunde.

Es nehmen nicht alle Beratungsstellen in Deutschland an der Erhebung teil. Die Beteiligung fällt regional sehr unterschiedlich aus. Dies schränkt die Repräsentativität der Ergebnisse der Überschuldungsstatistik ein.

Da einerseits Personen die Dienste von Schuldnerberatungsstellen unter Umständen nicht in Anspruch nehmen, obwohl sie überschuldet sind, und andererseits nicht alle Beratungsfälle zwangsläufig überschuldet sein müssen, lassen sich anhand der Statistik keine Rückschlüsse zur Gesamtzahl der überschuldeten Personen oder Haushalte ziehen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Überschuldungsstatistik ist eine Totalerhebung aller unter Punkt 1.1 genannten Beratungsstellen. Eine Stichprobenziehung findet nicht statt.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Durch die automatisierte Datengewinnung mittels e.STATISTIK.core ist gewährleistet, dass die Daten der Beratungsstellen vollständig und formal korrekt eingehen. Das Statistische Bundesamt führt nach dem Rücklauf eine umfassende Plausibilisierung durch. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Schuldnerberatungsstellen nochmals kontaktiert und Auffälligkeiten in den Ergebnissen geklärt, die Daten korrigiert bzw. gänzlich unplausible Fälle gelöscht.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

-

4.4.2 Revisionsverfahren

-

4.4.3 Revisionsanalysen

-

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Unter Aktualität einer Statistik versteht man die Zeitspanne zwischen dem Berichtszeitraum und der Veröffentlichung der Daten. Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2014 wurden im Juni 2015 - also sechs Monate nach Ende des Berichtszeitraums - veröffentlicht. Damit liegt eine deutliche Verbesserung der Aktualität im Vergleich zu vorangegangenen Berichtsjahren vor.

5.2 Pünktlichkeit

Der Veröffentlichungstermin "sechs Monate nach Ende des Berichtszeitraums" wird auch für die kommenden Jahre angestrebt.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Befragt werden stets alle unter Punkt 1.1 definierten Beratungsstellen. Die Erhebung wird für alle Bundesländer nach dem gleichen Verfahren durchgeführt und ist daher grundsätzlich räumlich vergleichbar. Die regional sehr unterschiedlichen Beteiligungsquoten haben bislang noch keine vergleichenden Auswertungen nach Bundesländern ermöglicht.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Daten sind mit den Daten aus den Vorjahren (seit 2006) vergleichbar. Ab 2013 gibt es im Zuge des Inkrafttretens des Überschuldungsstatistikgesetzes einige wenige Änderungen in Bezug auf Merkmale und Merkmalsausprägungen. Die Datenlieferungen für das Berichtsjahr 2014 beruhen häufig noch auf den "alten" Merkmalen bzw. Merkmalsausprägungen, so dass ein Ergebnisausweis nach den neuen Anforderungen noch nicht möglich war.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

-

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Überschuldungsstatistik ist intern kohärent, d. h. die für unterschiedliche Merkmale veröffentlichten Ergebnisse sind untereinander konsistent.

7.3 Input für andere Statistiken

-

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Pressemitteilungen zum Thema "Überschuldung privater Personen und Haushalte" stehen im Internet unter "Presse & Service, Presse" zur Verfügung.

Veröffentlichungen

Aktuelle Ergebnisse werden jährlich durch die Herausgabe einer Fachserie "Statistik zur Überschuldung privater Haushalte" veröffentlicht; zu finden unter dem Thema "Einkommen, Konsum, Lebensbedingungen"; "Vermögen, Schulden" auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de).

Weiterführende Informationen zur Überschuldungsstatistik finden sich im STATmagazin-Beitrag "Überschuldung - mehr als ein gesellschaftliches Randphänomen"

Online-Datenbank

-

Zugang zu Mikrodaten

Die Mikrodaten sind über die Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Aktuelle Ergebnisse werden zusätzlich auf Fachtagungen beispielsweise auf der Jahresfachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung verbreitet.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

In der Ausgabe 11/2013 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" werden Methodik, Neuerungen und Ergebnisse der Überschuldungsstatistik beschrieben.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Der Veröffentlichungszeitpunkt der Überschuldungsstatistik ist nicht im Veröffentlichungskalender festgehalten.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

-

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

-

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

-